SPORTGEMEINSCHAFT RÖDENTAL

Jahresbericht 2019

„Wir sind der Verein!“

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten 2
Gedenken an die verstorbenen Mitglieder 2
Ehrungen 2
Bericht des 1. Vorsitzenden 2
Finanzen 2
Aus dem Vereinsleben 2
Badminton 2
Basketball 2
Gruppe Sportliche Freizeitgestaltung 2
Fussball 2
Gesundheitssport 2
Handball 2
Kampfsport 2
Lauf-Team 2
Tanzen 2
Schwimmen 2
Theater 2
Tischtennis 2
Turnen 2
Volleyball 2
Aus den Patenschaften 2
Neues aus dem Treffpunkt 2
Anschrift & Impressum 2

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Mitglieder der SG Rödental, liebe Freunde und Gönner unseres Vereins,

haben Sie nicht auch das Gefühl, dass die Zeit immer schneller vergeht, dass sie uns förmlich durch die Finger rinnt, wie feiner Sand?
Haben wir uns nicht erst getroffen, um in unserer Mitgliederversammlung über das zurückliegende Vereinsjahr zu berichten. Mit all seinen Höhen und Tiefen, mit seinen Höhepunkten und Niederlagen, aber auch mit den gesellschaftlichen Ereignissen.
Nun sitzen wir wieder zusammen, um den Rechenschaftsbericht der Vereinsführung gegenüber unserem höchsten Vereinsorgan - der Mitgliederversammlung – zu erhalten.
Wir werden informiert über die Finanzen, den wirtschaftlichen Betrieb des Vereins, die sportlichen Erfolge der Abteilungen, über Veränderungen die sich im Laufe eines Jahres ergeben, usw. usw.
Die Vorstandschaft und die Abteilungsleiter unseres Vereins haben Ihre Aufgaben vorbildlich erfüllt und ihre Tätigkeiten ordentlich und nach besten Wissen und Gewissen ausgeführt. Aber reicht das noch für die Zukunft unseres Sportvereins? Können wir mit den bisherigen Angeboten und Rahmenbedingungen im Jahr 2030 noch bestehen? Wo geht denn der Weg für einen Verein der Zukunft hin? Wie sieht denn die Zukunft der Sportvereine überhaupt aus?
Welche Megatrends werden denn Auswirkungen auf die Sportvereine von morgen haben und wie werden diese aussehen? Passen die bisherigen Rahmenbedingungen, oder müssen wir unseren statischen, ortsgebundenen Aktionsradius (Sporthallen und -plätze) aufgeben?
Menschen möchten und müssen zukünftig flexibler denn je sein, denn Zeit ist eine knappe Ressource. Sport wird folglich von den Menschen praktisch überall dort ins Leben eingebunden, wo es gerade passt. Damit stellt sich zu Recht die Frage: Welcher Stellenwert wird dem Sportverein angesichts dieser Entwicklung künftig zukommen. Wie können und müssen sich Sportvereine in Zukunft positionieren?
Müssen wir dann nicht „orts- und zeitunabhängige Angebote schaffen“? Brauchen wir dazu nicht mehr öffentlichen Raum oder müssen wir über eigene Sportstätten nachdenken?
Wird die Sehnsucht nach Gemeinschaft und Kulturtechnik des Sharings den Boden für eine neue Community-Struktur bereiten? Wollen die Menschen noch mehr für Ihre Gesundheit tun und gemeinsam mehr Spaß haben? Dient der Breitensport künftig noch mehr der Gesundheit und Zufriedenheit als der Leistungssport?
Fragen über Fragen, die wir beantworten müssen, um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein.
Wie schaffen wir es, eingefahrene Strukturen aufzubrechen und neue Pläne zu entwickeln?
Vor allem braucht man dafür Menschen, die sich einsetzen und denen der Verein und dessen Zukunft am Herzen liegen. Das sollten nicht nur die üblichen Verdächtigen sein, sondern bestenfalls eine vielfältige Gruppe, bestehend aus jungen Menschen, solchen mit Erfahrung, vielleicht welche, die aus anderen Vereinen berichten können, oder beruflich mit dem Kontext Zukunft zu tun haben. Sind Sie motiviert und bereit sich zu engagieren?

All unserer Trainern, Übungsleitern und Betreuern, unseren zahlreichen ehrenamtlichen stillen Helfern - die

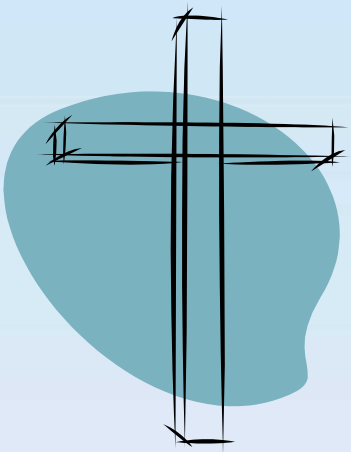
immer da sind wenn wir sie brauchen, unseren Abteilungsleitern, meinen Vorstandskollegen, unserer gesamten Geschäftsstelle, unseren Spendern und Sponsoren – ohne deren finanzieller Unterstützung manches nicht möglich wäre-, Ihnen allen ein „herzliches Vergelt's Gott" für Ihren Einsatz und für Ihre Unterstützung.

Nun wünsche ich Ihnen allen ein erfolgreiches und gesundes 2020 und gute Unterhaltung bei den nachfolgenden Berichten aus unserem Verein.

Thomas Gehrlicher
Präsident

GEDENKEN AN DIE VERSTORBENEN MITGLIEDER

Im Jahr 2019 haben uns für immer verlassen:



Unsere Ehrenmitglieder

- Fritz Günther
- Fred Hörnlein

Unsere Mitglieder

- Holger Schramm
- Stephan Baum
- Franz Eckstein

Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Hohe Ehrung für Michael Carl vom Bayerischen Fußballverband

Michael Carl wurde für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit in der Fußballabteilung der SG Rödental mit der DFB-Uhr ausgezeichnet.

Im Rahmen einer Feierstunde des BFV wurde folgende Lautatio gehalten:
Herr Carl ist seit September 01.07.1967 Mitglied der SG Rödental bzw. TSV 1818 Oeslau. Von Kindesbeinen an hat er die Fußballstiefel für die SG Rödental geschnürt und in Schüler-, Jugend- und in der 1. Herrenmannschaft bis zur Bezirksliga unzählige Spiele absolviert und dabei viele Erfolge errungen. Während dieser Zeit hat er als Spielführer bereits Verantwortung übernommen. Nach seiner aktiven Zeit hat er sich über zweieinhalb Jahrzehnte u.a. als Abteilungsleiter, AH-Leiter und als Übungsleiter und Betreuer von Schüler- und Jugendmannschaften zur Verfügung gestellt. Unzählige große Jugendturniere hat er jährlich in der Franz-Göbel-Halle durchgeführt und überregional Anerkennung erhalten. Auch die laufende Sportplatzpflege und Unterhalt am Sportplatz sowie unzählige Renovierungsarbeiten im Sportheim und Jugendheim Weißenbrunn wurden durch seine Initiative und selbstlosen Einsatz ausgeführt. Dabei setzt er sich trotz hoher beruflicher Belastung während seiner Freizeit sich stets vorbehaltlos für die Belange des Vereins und des Fußballsportes bis an die Grenzen der Belastbarkeit ein. Darüber hinaus ist unser „Carly“ ein großzügiger Gönner und Förderer des Vereins. Viele Jahre hat er als Vorsitzender des Fördervereines der SG Rödental aus Überzeugung fungiert. Dank seiner Initiative und Motivationskraft ist es ihm mit zu verdanken, dass die Fußballabteilung nach dem Insolvenzantrag im Jahre 2003 wieder Boden unter die Füße bekam und einen Neustart wagen konnte.
Sein unermüdlicher ehrenamtlicher Einsatz über die vielen Jahrzehnte ist ein überzeugendes Beispiel seiner kameradschaftlichen und sportlichen Einstellung.

Für über 40jährige Übungsleitertätigkeit wurde **Heidi Roß** anlässlich des Schauturnens vom Bayerischen Turnverband mit der goldenen Ehrennadel mit Kranz ausgezeichnet.

Ehrungen zum Stadtempfang

Zum Stadtempfang wurden für herausragende sportliche Leistungen im Jahr 2019 Alina Gerber, Max Paulfranz, Colin Dresely und Jochen Paulfranz geehrt. Alina, Max und Colin erhielten den Sportförderpreis der Stadt und Jochen Paulfranz wurde die Stadtplakette in Gold verliehen.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

Die Vorstandschaft zeichnete Mitglieder für langjährige Mitgliedschaften aus. Ab dem 25 Jahr der Mitgliedschaft wurden die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung eingeladen.

Für 15 Jahre Mitgliedschaft: Antonia Altmann, Philipp Fuchs, Hannah Grün, Carsten Lehnert, Sascha Leichner, Jörg Rehs, Rebecca Reuß, Nina Schneyer, Jens Schönfeld, Luca Maria Schreiner, Eva Schroers, Laura Streng, Laurin Streng, Marlen Usbeck, Fabian Winkler

Für 20 Jahre Mitgliedschaft: Robert Göpfert, Julia Grötzner, Andreas Heim, Carina Heim, Kristin Heim, Sina Höllein, Pia Oppel, Rafaela Reuß, Nina Röhm, Monika Ropohl, Lukas Scheler, Holger Schultheiß, Bertram Steiner, Magdalene Zeik

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Isolde Bähr, Thomas Bittermann, Dirk Döhler, Tanja Forkel, Christina Kittel, Steffi Mahr, Peter Schmidt, Franziska Schorr, Dietrich Schulz, Rita Schulz, Andrea Schumann, Andre Weyhersmüller

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Markus Ehrlicher, Hans Kessel, Robert Leimer, Ralf Reuß, Heike Riedel, Carsten Sommer

Für 55 Jahre Mitgliedschaft: Karin Diroll, Reinhard Eckert, Siegrid Engel, Waltraud Gehrlicher

Für 60 Jahre Mitgliedschaft: Michael Hartmann, Dieter Rebhan, Irmtraud Schmitt, Karin Thomä

Für 65 Jahre Mitgliedschaft: Heinz Lemoch

Für 70 Jahre Mitgliedschaft: Gerhard Reißenberger

Besondere Ehrungen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnten weiterhin ausgezeichnet werden:

Cindy Holewa für ihren jahrelangen Einsatz als Trainerin bei den Minis und Girls im Tanzen. Als Helferin beim Fasching und weiteren Vereinsveranstaltungen hat sie sich

stets arrangiert, um das Vereinsleben mitzugestalten und zu fördern

Kerstin Martin für ihr jahrzehntelanges verantwortungsvolles Gestalten als Leiterin der Abteilung Tanzen. Diese hat sie in vorbildlicher Weise mit Ideenreichtum und großem Idealismus bis zur Perfektion geführt. Sie hat in dieser sehr langen Zeit für ihr Wirken höchste Anerkennung auch überregional erworben und die Abteilungsführung nach langer intensiver Suche nun in jüngere Hände gelegt.

Veranstaltungen stets zur Verfügung.

Petra Hauke für ihre besonderen Verdienste und überaus arrangiertes Wirken im Gesundheitssport hat sie über 2 Jahrzehnte als Übungsleiterin in Yoga und Prävention wesentlichen Anteil am stetigen Aufwärtstrend der Abteilung.

Nathalie Pöpperl für ihr gestalterisches Wirken bei den Kostümen im Tanzen und Mitgründerinder Modern Dance Gruppe. Als qualifizierte Trainerin in Modern Dance und Mama-Baby-Aerobic sowie Helferin bei vielen Vereinsveranstaltungen hat sie sich über Jahre hinweg ausgezeichnet.

Lena Matysek für ihren jahrelangen Einsatz als Trainerin bei den Minis und Girls im Tanzen. Weiterhin hat sie regelmäßig die Modern Dance trainiert und stand als Helferin bei

Vereinsentwicklung

Im vergangenen Jahr hatte die SG Rödental erstmals seit längerer Zeit wieder einen Mitgliederverlust zu verzeichnen. Die Mitgliederzahl verringerte sich um 30 auf 1608 Mitglieder.

Mitglieder pro Abteilung

Im Jahr 2019 gab es 358 Anmeldungen und 388 Abmeldungen, dies sind 746 Bewegungen. Es fällt auf, dass es immer schneller geht (Steigerung von ca. 15% der Anzahl der Bewegungen zum Vorjahr) sich in einem Verein an- bzw. auch abzumelden – die Bindung zum Verein geht dadurch immer mehr verloren.

Abteilung	2012 gesamt	2014 gesamt	2016 gesamt	2018 gesamt	2019 gesamt	Anteil in %
Turnen	449	452	485	503	492	28
Fußball	229	271	254	243	235	14
Handball	181	175	146	145	136	8
Schwimmen	85	131	127	163	154	9
Kampfsport 1)	-	69	165	154	124	7
Showtanz 2)	75	110	126	150	150	9
Volleyball	68	68	73	69	75	4
Tischtennis	62	64	66	67	62	4
Hauptverein	59	77	57	85	101	6
Badminton	36	35	33	33	33	2
Tennis	27	23	22	23	0	0
Dart 3)	-	-	9	15	1	0
Reha-Sport 4)	-	-	75	150	169	10
Basketball 5)	45	0	-	-	-	-
Summe (brutto) *	1316	1475	1638	1800	1732	**100**
Summe bereinigt	**1226**	**1357**	**1463**	**1638**	**1608**	

Der Anteil der männlichen Mitglieder beläuft sich auf ca. 54%.
Die größte Abteilung ist weiterhin die Turnabteilung. Bis auf Volleyball und Rehasport haben alle anderen Abteilungen einen Mitgliederverlust zu verzeichnen. Zum Jahresende hat sich die Tennisabteilung aufgelöst.

Altersstruktur des Vereins

Altersstruktur	01.01.2019	31.12.2019	Differenz
Kinder bis 5 Jahre	132	154	22
Kinder 6 bis 13 Jahre	411	404	-7
Jugendliche 14 bis 17 Jahre	186	143	-43
Erwachsene 18 bis 26 Jahre	189	197	8
Erwachsene 27 bis 40 Jahre	244	225	-19
Erwachsene 41 bis 60 Jahre	310	300	-10
Erwachsene ab 61 Jahre	166	185	19
Gesamt	**1638**	**1608**	**-30**

Insgesamt haben wir aktuell einen Anteil von etwa 44% an Kindern und Jugendlichen im Verein.

Die Mitgliederentwicklung ist uneinheitlich. Nachdenklich macht der Verlust von Mitgliedern bei den Jugendlichen. Hier muss nach den Ursachen geforscht werden.
Der starke Zuwachs von Kindern im Altern von 0 bis 5 Jahren ist auf dem Boom im Babyturnen zurückzuführen.

Übungsleiter/Übungsleiterassistenten pro Abteilung

Abteilung	2019 gesamt	mit Lizenz	ohne Lizenz	Veränderung
Badminton	3	2	1	+1
Fußball	9	1	8	+2
Gesundheitssport	9	9	-	-1
Handball	13	1	12	0
Kampfsport	9	9	-	+2
Reha-Sport	2	2	-	0
Schwimmen	8	8	-	-2
Showtanz	12	2	10	-1
Tischtennis	7	3	4	+2
Turnen	30	19	11	+2
Volleyball	3	3	-	0
Gesamt	**105**	**59**	**46**	**+3**

Die Anzahl der Übungsleiter hat sich im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht erhöht.

Von den 105 Übungsleitern haben jetzt mehr als 56% eine Übungsleiterausbildung. Im Vergleich zum Vorjahr haben wir 2019 8 Vereinsmitglieder bei ihrer Ausbildung eine Übungsleiterlizenz erworben

In den Abteilungen gibt es insgesamt 47 Personen, die als Abteilungsleiter, Spielführer oder ähnliches sicherstellen, dass unsere Abteilungen funktionieren.

Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von Mitgliedern, Eltern und sonstige Personen, die den Verein aktiv unterstützen.

Der Verein finanziert allen Übungsleitern und Betreuer, sofern sie es wollen, die Übungsleiter-ausbildung. Denn nur unsere gut ausgebildeten Übungsleiter sind die Basis für unsere gute Arbeit im Verein.

Trotzdem hat jede Abteilung weiterhin Bedarf an Übungsleitern, Betreuern und aktiven Helfern.

Ich möchte mich bei allen Aktiven im Namen des Präsidiums außerordentlich für ihren Einsatz im Jahr 2019 bedanken. Wir freuen uns sehr, wenn Ihr 2020 unseren Verein auch weiterhin so unterstützt.

Unser Ziel im Verein ist, dass

- **wir gemeinsam viel Freude in unserem Sport haben**
- **ehrenamtliches Engagement Spaß macht und anerkannt wird**
- **jeder nur das macht, was er machen kann und will**
- **nur wir gemeinsam unseren Verein voranbringen.**

Besteht Interesse an einer Mitarbeit im Verein?
Dann wendet Euch bitte an Michal Scheler:
Tel. 09563/4128 | E-Mail: michael.scheler@sgroedental.de

Michael Scheler
1. Vorsitzender

Entwicklung der Einnahmen-/Ausgaben der letzten Jahre

Jahr	2016	2017	2018	2019
Einnahmen	265.484,28	352.894,92	363.336,22	420.212,00
Ausgaben	252.793,59	408.603,33	370.451,79	406.371,61
Differenz	**12.690,69**	**-55.708,41**	**- 7.115,57**	**13.840,39**

Einnahmen-/Ausgaben im Jahr 2019

2019	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
Ideeller Bereich (A+B)	193.781,62	26.412,23	165.369,39
Vermögensverwaltung	5.110,00	7.934,59	-2.824,59
Zweckbetrieb	96.154,73	263.917,16	-167.762,43
Wirtschaftsbetrieb	125.165,65	106.107,63	19.058,02
Gesamt*	**420.212,00**	**406.371,61**	**13.840,39**

*vorläufiges Ergebnis vor Abschluss

Unter dem **ideellen Bereich** fallen die Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse, Spenden als Einnahmen oder die Verbandsabgaben, die Aufwendungen für die Mitgliederverwaltung oder die Ausgaben für das Lehrmaterial.

Den Bereich der **Vermögensverwaltung** beinhalten die Pacht- (z.B. die Alm) und Zinserträge sowie aber auch die Aufwendungen für Pacht (z.B. Sportheim Schweizerei) und Zinsen.

Der **Zweckbetrieb** beinhaltet alle Einnahmen und Aufwendungen, die für den Sportbetrieb notwendig sind, z.B. Eintrittsgelder, Startgelder, Sportkurse,

Unter dem **wirtschaftlichen Bereich** fallen u.a. alle Einnahmen/Aufwendungen aus den Faschings- und Theaterveranstaltungen, des Sportheimes, des Jugendheimes und der Werbung.

Bewertung

Im Vergleich zu 2018 ist zu erkennen, dass sich im ideellen Bereich und im Wirtschaftsbetrieb die Einnahmen deutlich erhöht haben. Obwohl im Zweckbetrieb die Ausgaben um ca. 28.000 € höher lagen, hat die Einnahmeverbesserung in den beiden anderen Bereich dazu geführt, dass wir erstmals seit 2 Jahren wieder mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen haben.

Ingesamt konnten die Investitionen der letzten Jahre nicht nur gut verkraftet werden, sondern darüber hinaus führten sie sogar zu einer finanziellen Stärkung des Vereins.

Einnahmen in EURO (ein Auszug):

Einnahmenposten	2015	2016	2017	2018	2019
Mitgliedsbeiträge	75.783,40	80.749,80	82.507,49	90.121,27	109.514,09
Zusatzbeiträge	17.027,50	22.584,00	40.581,70	32.634,62	28.829,83
sonstige Beitragseinnahmen	-	-	5.561,40	10.635,30	-
Kurseinnahmen	13.401,00	16.508,00	15.230,00	19.069,33	30.735,25
Spenden (auch Verzichtsspenden)	40.832,43	29.048,54	50.690,42	45.178,91	46.079,34
Zuschüsse von Verbänden & vom Staat	38.502,86	43.903,24	37.965,99	39.283,46	36.887,86
Eintrittsgelder (Fußball, Handball, Turner, Fasching,..)	14.260,06	12.967,90	17.658,00	15.217,20	16.272,01
Miet- und Pachterträge	14.769,55	10.691,18	12.254,00	14.193,15	13.863,00
Einnahmen aus Veranstaltungen	68.753,37	45.005,62	43.396,46	35.933,76	41.816,53
Werbeeinnahmen	-	-	22.232,00	22.089,00	25.869,97

Die Tabelle verdeutlicht die Einnahmesituation und die Entwicklung der Einnahmen. Die Beitragseinnahmen sind deutlich gestiegen, wobei die sonstigen Beitragseinnahmen mit enthalten sind. Weiterhin konnten die Kurseinnahmen und die Spenden gesteigert werden. Auch die Einnahmen aus Veranstaltungen stellen sich besser dar wie im Jahr zuvor. Die Einnahmen des Treffpunktes SG sind hier nicht enthalten. Die die Zuschüsse vom Staat haben dagegen leicht abgenommen.

Aufwände in EURO (eine Auswahl):

Ausgabenposten	2017	2018	2019	Anteil in % der Gesamt-ausgaben
Übungsleitergelder	70.636,48	70.451,90	73.889,20	18,5
Investitionen und Instandhaltung	62.066,64	14.475,81	28.332,07	7,1
Miete Trainings-plätze, inkl. Badein-tritt	35.326,95	36.667,68	40.746,63	10,2
Energie	19.314,46	13.501,87	15.514,53	3,9
Reisekosten	17.582,11	12.447,52	5.281,43	1,3
GEMA		1.556,55	1.975,76	0,5
Versicherungen	10.601,54	8.471,41	9.388,47	2,4
Abgaben Verbände	10.352,34	11.825,34	12.508,98	3,1
Meldegebühren/ Startgelder	9.708,49	7.889,50	11.677,73	2,9
Schiedsrichterkos-ten	5.183,81	3.881,07	3.176,58	0,8
Ausbildungskosten	3.256,49	3.252,50	6.795,00	1,7
Strafen	1.411,50	872,09	1.562,00	0,4
Körperschafts-/ Ge-werbesteuer	868,32	2.564,58	4.572,32	1,1

Aus der Auflistung der Ausgabenpositionen ist deutlich erkennbar, dass

1. die Übungsleitergelder der größte Aufwandsposten ist.
2. Übungsleitergelder, Energiekosten, Reisekosten und Versicherungs-kosten gesunken sind
3. die Miete Trainingsplätze (z.B. Aufwendungen für das Kampfsportzent-rum) weiter gestiegen sind. Diesen Aufwendungen stehen ein Teil der Zusatzbeiträge gegenüber.
4. die Abgaben an die Verbände weiter gestiegen sind.
5. es starke Steigerungen bei den Meldegebühren und Ausbildungskosten gibt
6. wir erstmals 2019 Gewerbesteuer zahlen mussten

Einnahmen-/Aufwandssituation bei den Liegenschaften des Vereins

Liegenschaft	2019	2018	2017
Tennisheim	-616,84	-276,76	-3.075,65
Jugendheim	-1.366,76	4.768,18	5.732,24
Olympiazelt	-936,18	436,76	-13.187,16
Beachanlage	538,93	523,30	628,00
SG Sportheim (inkl. Gaststätte)	14.047,05	-8.443,08	-42.645,09
Fußballplätze	-3.976,15	-3.838,70	-2.930,13
Summe	**7.690,05**	**-6.830,30**	**-55.477,79**

Bei Analyse der vorhergehenden Aufstellung fällt ganz deutlich auf, dass das SG Sportheim eine sehr deutliche positive Entwicklung aufweist. Dies ist vor allem auf den deutlich gestiegenen Umsatz im Treffpunkt SG zurückzuführen. Insgesamt verhilft uns dieses Ergebnis zu einem positiven Ergebnis über die gesamten Liegenschaften. Ziehen wir die 6000 € noch ab, die wir für die Kreditrückzahlung gebraucht haben, dann bleiben wir trotzdem noch im positiven Bereich.
Die Minuszahlen unter Jugendheim und Olympiazelt sind durch die teilweise umfangreichen Investitionen zu erklären.

Als ein weiteres Beispiel, dass sich Investitionen lohnen, möchte ich die energetischen Maßnahmen im Sportheim anführen. Sie haben dazu geführt, dass im Vergleich zu 2014 der Energieverbrauch an Gas von 80.701 kWh auf 46.641 kWh im Jahr 2019 zurückgegangen ist. In Euro ausgedrückt müssen wir im SG Sportheim Jahr für Jahr etwa 1.700 € weniger für die Heizung aufbringen.

Langfristige Verbindlichkeiten

	2019	2018	2017
Privatkredit	4.333,00	7.366,44	10.295,98
VR-Bank Kredit	64.078,27	69.347,29	74.588,68
Summe	**68.411,27**	**76.713,73**	**84.884,66**

Die Kreditsumme konnte um 8.302,46 € von 2018 auf 2019 reduziert werden. Zur Abzahlung der beiden Kredite wird der Verein **monatlich mit 772,50 €** belastet.

Kontostände zum 31.12.2019

Bankkonto	Kontonummer	Betrag	Bemerkung
VR Bank Coburg e.G.	4530624	6.449,10 €	Girokonto
VR Bank Coburg e.G.	104530624	2.276,57 €	Girokonto
Sparkasse	542829	13.366,46 €	Girokonto
Kasse		2.794,99 €	
Summe		**24.887,12 €**	

Gesamtbewertung

Die Zahlen zeigen, dass der Verein seine Einnahmen- und Ausgabensituation gut im Griff hat. Es besteht auf der Einnahmenseite auch ein guter Mix aus den verschiedensten Einnahmearten.

Konsequent wurde darauf geachtet, dass im Bereich der Liegenschaften sich auch die Investitionen lohnen. So konnte 2019 erstmals ein deutliches Plus erarbeitet werden. Dies ist vor allem auf die deutlich gestiegenen Einnahmen im der Sportheimgaststätte zurückzuführen.
Die Aufwandssteigerungen sind vor allem im sportlichen Bereich zu verzeichnen. Hier ist kein alleiniger Aufwandstreiber festzustellen, vielmehr gibt es eine Reihe von Aufwandsarten die im Jahr 2019 angestiegen sind. Für den Verein bedeutet dies die Aufwände weiter im Blick zu halten, damit finanzielle Stabilitäte gewährleistet bleibt.

2.4. Themen des Vorstandes

Das Jahr 2019 lässt sich unter dem Motto zusammenfassen: „Es gab Licht und Schatten“.
Warum diese Aussage? Im gesamten Verein hat sich auch im Berichtsjahr wieder viel bewegt. Jedoch gab es neben einer Vielzahl von positiven Dingen auch eine Reihe von Themen, die eher negativ waren.
Was war „Licht“
Sportlich gesehen, lief es 2019 in vielen Abteilungen gut. So möchte ich folgende **sportliche Erfolge herausstellen**:

- Volleyball: Herren steigen in die Bezirksliga auf
- Fußball: Die Aktiven der Spielgemeinschaft steigen in die Kreisliga auf
- Turnen: Die Damenmannschaft im Turnen wird Bezirksmeister
- Turnen: Alina Gerber wird im Jahn-8-Kampf Bayerische Meisterin und 12. bei der Deutschen Meisterschaft
- Kickboxen: Colin Dresely, Max Paulfranz und Aaron Ambos werden Bayerische Meister in ihren Klassen im Kickboxen
- Kickboxen: Kerstin Avemarg wird Deutsche Meisterin im Kickboxen
- Tischtennis: Talida Reumschüssel wird 2. bei den Nordbayerischen TT-Meisterschaften

Neben den sportlichen Erfolgen gab es eine Reihe weiterer positiver Themen:

- Erfolgreiche Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften und des offenen Bayernpokals im Kickboxen.

- Durchführung der traditionellen Veranstaltungen wie Fasching, Kirchweih, Oktoberfest, Schauturnen
- 60 Turner und Turnerinnen nahmen am Bayerischen Landesturnfest in Schweinfurt teil.
- Reibungsloser Wechsel in der Abteilungsleitung Tanzen an Nathalie Pöpperl und Lena Matysek.
- Umfangreiche Aktivitäten in den Patenschaften
- Genehmigung der neuen Satzung vom Amtsgericht
- Mit der Stadt Rödental konnten wir uns über den Verkauf des Grundstückes am Tennisheim einigen und den Kauf unter Dach und Fach bringen.
- Die für 2019 gesetzten Ziele konnten bis auf wenige Ausnahmen umgesetzt werden.

Was fällt unter die Rubrik „Schatten“
Leider verließen uns die **Steeldarter** zum Ende des Jahres. Den Trennungsgrund konnten wir nicht in Erfahrung bringen.

Auch die **Tennisabteilung** löste sich zum Jahresende auf. Die Abteilung hatte einen harten Kern von Mitgliedern, die dem Verein schon seit Jahrzehnten angehörten. Da Nachwuchs leider nicht in Sicht ist und die Mitglieder altersbedingt kein Turniertennis mehr spielen können, führte letztendlich zu diesem Schluss. Die ehemaligen Mitglieder werden uns aber weiter die Stange halten. Sie schließen sich der Freizeittruppe von Volkmar Schulz an.

Sorgen bereitet uns, dass die **verwaltungstechnischen Anforderungen**, an die Vereine auch 2019 weiter zugenommen haben. Ohne die Unterstützung durch die Geschäftsstelle würde dies der Vorstand nicht mehr bewältigen.
Nach dem Personalwechsel in der Geschäftsstelle. Regina Sölch-Reißenweber schied zu Ende April 2019 aus, arbeitet sich Ulli Gehrlicher zügig in die Verwaltungsthemen ein. Die Arbeiten in der Buchhaltung übernahm Christiane Bernhardt. Durch diese Neubesetzung war gewährleistet, dass der Geschäftsstellenbetrieb ordnungsgemäß weiterlaufen konnte. An dieser Stelle möchte ich mich bei Beiden recht herzlich für die gute und reibungslose Zusammenarbeit bedanken.

Ziele für 2020

Für 2020 hat sich der Hauptverein folgende Ziele gesetzt:

- Finanzielle Stabilität weiterhin sicherstellen
- Sportangebot für Erwachsene weiter ausbauen
- Abteilungen den Rücken stärken, damit diese auch weiterhin sportlich erfolgreich sind
- Workshop „SG 2030“ machen
  - ➢ Wie und wohin soll sich der Verein in den nächsten 10 Jahren entwickeln?
- Offene Ehrenämter besetzen, sowie verstärkt Nachwuchs für den Verein und für die Abteilungen im Hinblick auf Übernahme von ehrenamtlichen Aufgaben gewinnen

  Ganz wichtig:
  - Unterstützung für das Präsidium finden
  - Vergnügungsausschuss wieder vergrößern
  - Marketingteam aufbauen
  - Weitere Unterstützung für das Bedienungsteam des Treffpunktes SG finden

Wie sieht die Zukunft des Vereins aus?

Diese Frage stellt sich die Vorstandschaft in der letzten Zeit immer häufiger. Aktuell kann sich der Verein auf eine Reihe von Ehrenamtlichen verlassen, die schon teilweise Jahrzehnte dem Verein die Treue halten. Doch der Verein steht vor einem Generationenwechsel. Weiterhin ändert sich die Gesellschaft in einem atemberaubenden Tempo. Wir wissen, dass dies alles den Verein verändern wird, wir möchten aber nicht passiv diese Veränderungen hinnehmen, sondern die Entwicklung des Vereins aktiv gestalten.

Wir möchten den Verein zukunftsfähig machen!
Aus diesem Grund planen wir für 2020 Workshops zusammen mit interessierten Mitgliedern, damit wir gemeinsam erarbeiten, was den Verein zukunftsfähig machen kann.

Habt ihr Interesse daran, dann könnt ihr euch gerne in der SG Geschäftsstelle melden. Wir würden euch dann ansprechen, wenn wir dazu nähere Informationen geben oder auch Termine nennen können.

Michael
1. Vorsitzender

Offener Bayernpokal Kickboxen

Der Offene Bayernpokal fand bereits zum dritten Mal im Februar in der HUK Coburg Arena statt und wurde von unserem Verein ausgerichtet. Über 500 Starter aus ganz Deutschland, Liechtenstein, Tschechien und Österreich waren angereist. Es hagelte nur Lob und Anerkennung für unser Turnier.

Mit sieben Starter in der A-Klasse und 10 Starter in der Newcomer-Klasse gingen wir selbst an den Start. Drei dritte Plätze, vier Zweitplatzierungen und zwei Titelgewinne waren unsere Ernte in einem sehr starken und bundesweiten Starterfeld.

Im Anschluß fand am Sonntag darauf das Nationalkadertraining der Jugend und Junioren in der Martin-Luther-Halle in Rödental statt an dem Max Paulfranz und Colin Dresely teilnehmen durften.

Fasching 2019

Unser Kultfasching stand diesmal unter dem Motto: „Die goldenen Zwanziger“. Über 800 Faschingsbegeistere, teilweise in sehr schönen Kostümen, sind dem Aufruf gefolgt und feierten ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden.

Am Kinderfasching am nächsten Tag war auch wieder eine gute

Stimmung angesagt. Auch an diesem Faschingsnachmittag wurde die 800er Marke an Besuchern geknackt.

Gewerbemarkt in Rödental

Die SG Rödental war am Gewerbemarkt im Frühjahr mit einem Stand vertreten. Carola Fricke und ihr Team informierten über das Angebot des Vereins. Von der Tanzabteilung traten während des Tages auf der Bühne mehrere Tanzgruppen auf.

Baupokal Fußball

Im Mai wurden auf dem Vereinsgelände die Endspiele zum Baupokal der C-Jugendlichen ausgetragen. Es waren Mannschaften aus Coburg, Bayreuth, Bamberg und unsere JFG Mannschaft am Start. Unsere Mannschaft kam in sehenswerten Spielen auf Platz 4.

Deutsche Kickboxmeisterschaft in der HUK Arena

Das absolute Highlight war die Ausrichtung der Deutschen Kickboxmeisterschaft in der HUK-Arena. An zwei Tagen waren sehr interessante Wettkämpfe der Deutschen Elite in der HUK-Arena zu sehen. Von den Rödentalern starteten Kristin Avemarg im Vollkontakt, Victoria Linz im Vollkontakt, Max Paulfranz im Pointfighting und Leichtkontakt, Colin Dresely im Pointfighting und Leichtkontakt, sowie Antonia Kalb im Pointfighting. Kristin Avemarq sicherte sich im Vollkontakt in ihrer Altersklasse die Deutsche Meisterschaft. Die Gäste und Kämpfer aus ganz Deutschland waren begeistert von der Atmosphäre und der Organisation durch unseren Verein unter der Leitung von Jochen Paulfranz.

Sommerzeltlager der Pfadfinder

Im August richteten knapp 50 Pfadfinder unterschiedlichen Alters von den christlichen Pfadfindern aus dem Ruhrgebiet für drei Wochen ihr Sommerlager am SG Jugendheim aus. Sie bauten dazu auch eine kleine Zeltstadt auf. Das Lagerleben wurde von ihnen gut organisiert. Von ihrem Lager aus unternahmen die Pfadfinderfinder auch eine Reihe von teils mehrtägigen Ausflügen in die thüringische-fränkische Region.

Didgeridoo-Festival

Zum zweiten Male wurde das Didgeridoo Festival bei uns auf dem Sportgelände durchgeführt. Es wurden während der zwei Tage Workshops organisiert, Interessierte konnte sich an Musikinstrumente ausprobieren, oder etwas Ausgefallenes kaufen, Künstler aus vielen Teilen Europas traten am Samstagabend auf. In dieses Abendprogramm im Olympiazelt war auch eine Tanzgruppe des Vereins eingebunden. Der Verein war für die Bewirtschaftung verantwortlich.

Oktoberfest

Das Oktoberfest war wieder gut besucht. Die Gäste ließen sich das Festbier vom Grosch schmecken und unser DJ Donau „heizte“ die Stimmung mit viel Stimmungsmusik an.

Kirchweih

Am Kirchweihwochenende gab es im Treffpunkt an drei Tagen Merch mit Klöß. Die Gäste genossen die selbstgemachten Klöße von Frank Speer.
Ein herzliches Dankeschön geht an die Bedienungen, die von den verschiedensten Abteilungen gestellt wurden. So wurde das Kirchweihwochenende unter der Leitung von Isolde Bähr und Frank Speer ein voller Erfolg.

Tag des Kinderturnens

Unter der Leitung von Carola Fricke fand im November der Tag des Kinderturnens statt. Über 100 Kinder und Eltern fanden den Weg zu unserem 3. Tag des Kinderturnens in die Martin-Luther-Halle nach Rödental. Sie erlebten einen tollen Nachmittag mit Taffi, dem Maskottchen des Kinderturn-Clubs. Die Übungsleiter der Turnabteilung hatten die Turnhalle in eine Gerätelandschaft verwandelt, so mußten die Kinder große Berge erklimmen, Flüsse überqueren und Höhlen erkunden.

Unsere Tanzgruppe „Minis“ überraschte mit einem fetzigen Auftritt und den gesamten Nachmittag über konnten sich alle Familien und Kinder am Kuchen Buffet satt essen.

Weiterbildungen und Ausbildungen 2019

Am Kirchweihwochenende fanden in der Franz-Goebel Halle zwei Trainerfortbildungen im Gerätturnen männlich und weiblich sowie ein Breitensportlehrgang statt. Von den knapp 50 Teilnehmern kamen alleine aus unserem Verein schon ein Dutzend Übungsleiter. Im Gerätturnlehrgang frischten die Teilnehmer ihre Kenntnisse hauptsächlich im Grundlagenbereich auf. Im Breitensportbereich lernten die Übungsleiter neue Übungen, die vor allem für Erwachsene geeignet sind, kennen. Ein herzliches Dankeschön geht an Steffen Reuß für die Organisation dieser Veranstaltung.

Schauturnen

Das Schauturnen von 2019 stand unter dem Motto: „Turnen und Tanzen ist eine coole Sache“.
Vor einer nahezu völlig gefüllten Halle zeigten die über 250 Kinder der Turn- und der Tanzabteilung was sie in den letzten Monaten alles in den Übungsstunden gelernt hatten.
Die nachfolgenden Bilder geben einen kleinen Eindruck wieder.

SG
RÖDENTAL
ULTRAS

Senioren

Highlight des Jahres 2019 war für uns, so wie in der letzten Runde, das Ende der Spielsaison 2018/19. Wir durften in der Franz Goebel-Halle den „letzten gemeinsamen Spieltag“ ausrichten. Das bedeutet, dass alle aktiven Mannschaften aus Oberfranken sich in Rödental trafen um die Spielrunde zu beenden. Fünfzehn Mannschaften mit ca. 100 Spieler/innen waren Gäste in unserer Heimspielhalle.
Die Mannschaftsmeisterschafften wurde entschieden, die Sieger im würdigen Rahmen geehrt und auch Absteiger in die Bezirksklasse ausgespielt. Die Rödentaler Badmintonmannschaft konnte mit einer guten Platzierung in ihrer Klasse glänzen und scheiterte nur knapp am Aufstieg. Des Weiteren wurde die Organisation und der Ablauf des Events nicht nur vom Badmintonverband sehr gelobt. Hervorzuheben war besonders das umfangreiche Angebot für die Verpflegung der Spieler. So darf ich das Lob an Katharina Ros, Heidi Ros und Stefanie Simon vom Imbissteam weitergeben. DANKE für diesen tollen Einsatz.

Für die zurzeit laufende Runde konnten wir uns mit Spielern aus unseren befreundeten Sonneberger Verein verstärken. Nicht nur dies blieb ohne Erfolg denn wir stehen bis zum Abbruch der laufenden Spielsaison an der Tabellenspitze. Die Entscheidung über die Meisterschafft fällt so wohl ohne den ausgefallenen letzten Spieltag.

Neben der Spielrunde wurde nicht nur fleißig unter dem neuen Trainer Sebastian Hoffmann trainiert, sondern auch erfolgreich Spielerfahrung gesammelt. Der regelmäßige spielerische Austausch mit befreundeten Vereinen und die Teilnahme an Turnieren in Nordbayern bzw. Thüringen führten nicht nur zur Leistungssteigerung der Badmintonspieler/innen. Auch „Treppchenplätze“ bei den Wettkämpfen wurden erkämpft. Hier sind besonders unsere erfolgreichen Frauen zu beglückwünschen.

Jugendbereich

Erfreulich ist auch die Endwicklung im Nachwuchsbereich. Aus dem zarten Pflänzchen der letzten Jahre wuchs eine stabile Trainingsgruppe heran. Die Hallenzeiten werden mit bis zu 12 Jugendlichen regelmäßig und mit Eifer besucht. Ziel war es im Winterhalbjahr an Ranglistenturnieren teilzunehmen. Leider wurden die Termine wegen der Caronaproblematik sehr frühzeitig abgesagt.

Erfreulich darf ich über einen neue Übungsleiterin im Jugendbereich berichten:

Laura Hennig unterstützt mich sehr tatkräftig bei den Trainingseinheiten und der Betreuung der Jugendlichen. DANKE dafür und ich wünsche ihr viel Spaß und Erfolg für ihre spannende Aufgabe.

Aber auch unser zweites Standbein im Nachwuchs ist wieder aktiv. Wir freuen uns über einen Kurs im Rahmen „Sport nach eins“. Hier bereiten wir Kinder von 8 bis 12 Jahren auf unsern Sport vor. Wir hoffen, dass diese Zusammenarbeit auch im neuen Schuljahr nach der Zwangspause weiterhin regen Zuspruch findet.

Ziele für 2020

Weiterhin Spielbetrieb in den Oberfränkischen Liegen, Aufbau einer Gruppe „Freizeitspieler Badminton“ für Damen und Herren im Fitnessbereich, die Jugend in den Spielbetrieb integrieren.

Danke an ...

• allen Helfer für die bei Vereinsveranstaltungen und Arbeitseinsätzen geleisteten Stunden in unserer Abteilung

• dem Trainer Sebastian Hoffmann für seine geleisteten Übungsstunden und der Betreuung des Spielbetriebes

• Laura Hennig für ihre geleistete Jugendarbeit

• Lukas Oppel für seinen Einsatz u.a. bei der Erstellung der Website und der Unterstützung für die Jugend

• dem Vorstand und der Geschäftsstelle für die erfolgreiche Führung des Vereins, die uns das Badmintonspielen ermöglichen

Adrian Schorr
Abteilungsleiter Badminton

BASKETBALL

Mittlerweile schon drei Jahre ist die Gründung der Basketball-Freizeitgruppe her. Regelmäßig treffen sich Jugendliche und Erwachsene in der Martin-Luther-Halle, um dort gemeinsam Basketball zu spielen. Hier wird, mal auf einen Korb, mal über das ganze Feld, überwiegend gespielt. Ab und an gibt es auch einige Technik-Übungen. Der Spielspaß steht hier aber auf jeden Fall im Vordergrund.
Das große Ziel, eine wettbewerbstaugliche Mannschaft zu formen und in den Ligabetrieb einzusteigen, soll dieses oder nächstes Jahr angestrebt werden.
Die Trainingszeit ist donnerstags von 21:00 Uhr bis ca. 22:30 Uhr. Bei Interesse steht Tobias Fricke jederzeit unter 015115037777 zur Verfügung.

+ + + Achtung + + +

Es ist eine vorherige Trainingsabsprache nötig, um sicherzustellen, dass die für ein Spiel notwendige Teilnehmerzahl erreicht wird.

Tobias Fricke
Gruppe Basketball

Schon wieder ein Jahr vorbei!

Wegen des teilweise schlechten Wetters und diverser krankheitsbedingter Auszeiten konnten wir leider nicht alles durchführen, was wir uns vorgenommen hatten. Trotzdem haben wir sehr schöne, teils anstrengende Aktivitäten unternehmen können.

Die erste war ein Ausflug im März, der eigentlich die ehemalige Ortschaft Korberroth nahe Bergdorf/Höhn zum Ziel hatte. Doch wir hatten uns einen der wettermäßig turbulentesten Tage ausgesucht, so dass wir schließlich unser Ziel für das Mittagessens, die Triniushütte, als Mittelpunkt des Ausflugs erwählten. Ein kurzer Spaziergang trug dann nur noch zur Abrundung bei.

Das nächste Ereignis fiel auf Christi Himmelfahrt, wo uns traditionell eine Wanderung zur SG- Hütte bei schönstem Wetter hinführte. Der Nachmittag bei Bier, Steak, Bratwurst und Kaffee mit Kuchen ließ keine Wünsche offen.

Am 16.07. konnten wir bei ebenfalls idealem Wanderwetter den Blessberg bezwingen. Vorher fand ein Besuch der Kirche in Stelzen nebst Itzquelle statt, der vielen neue Erkenntnisse brachte. Oben auf dem Blessberg angelangt, konnten wir ein kräftiges Mittagessen und ein prima Bier locker vertragen. Der Aufstieg auf den Aussichtsturm und der fantastische Rundblick haben ebenfalls zum Gelingen diese Tages beigetragen.

Der Rückweg war für einige ziemlich lang und anstrengend, so dass wir froh waren, als unsere Autos in Sicht kamen.

Dietrich hat einen interssanten Artikel verfasst, der ausführlich diese Wanderung beschreibt.

An der Itzquelle

Am 26.9. das zweite Highlight des Jahres: die Wanderung rund um Mitwitz. Waldemar sei Dank wurden sowohl der Ablauf als auch die zugehörigen Informationen sehr gut vorbereitet. Insbesondere hat uns die für die Meisten wohl noch nicht erlebte Schlossführung durch eine kompetente Führerin beeindruckt, die viel Wissenswertes über ein nahegelegenes, aber weitgehend unbekanntes Kleinod erzählen konnte.
Auch diese Aktivität wurde durch ein ausgezeichnetes Mittagessen und einem Besuch in einem Mitwitzer Cafe abgerundet.

Leider musste der geplante vorweihnachtliche Hüttenabend im Jugendheim krankheitsbedingt abgesagt werden, aber eine gemeinsam mit den Ehrenmitgliedern durchgeführte Adventsfeier im SG-Treff hat das wieder wettgemacht. Den Hüttenabend holen wir 2020 nach, versprochen!

Für das Jahr 2020 habe ich einige Aktivitäten geplant, die ich mit Terminen versehen am nächsten Stammtisch vorstellen werde.

Volkmar Schulz
Beauftragter für sportliche Freizeitaktivitäten

Junioren G

Das Jahr begann mit einem Trainerwechsel und der Übertragung der Verantwortung von und durch Thomas Schneider. Die drei jungen Spieler Tobias Biermann, Tim Schneider und Kamran Mirzazadeh haben diese Übergangsphase leicht gemacht, indem sie die jeweiligen Trainingseinheiten und Turniere sehr gut vorbereitet haben.

Das Jahr kann man in die drei folgenden Phasen aufteilen:

Phase 1

Im ersten Quartal standen uns noch drei Spieler zur Verfügung, die bereits bei den F-Junioren halfen. Dank der Unterstützung durch den E-Jugend Trainer Christian Linke konnten wir nicht nur montags in der Franz-Goebel-Halle, sondern auch freitags in Mönchröden trainieren.

Wir nahmen an zwei Hallenturnieren teil:

- 20.01 Sieger beim FC Michelau
- 02.02 Sieger in Neustadt beim Turnier des FC Haarbrücken

Nachdem die drei Leistungsträger im zweiten Quartal nicht mehr zur Verfügung standen, benötigten die verbleibenden Spieler etwas Zeit, um sich von der „Abhängigkeit“ zu lösen und hatten in den folgenden Spielen einige Schwierigkeiten, Tore zu erzielen.

Phase 2

Von März bis Juli haben wir eine gute Entwicklung beobachten können. Höhepunkt und gleichzeitig Verabschiedung der in die F-Jugend wechselnden Spieler war das Turnier „Libella Cup“ im Waldstadion in Weismain am 14.07.2019. Es war eine tolle Erfahrung für die Kinder, im Stadion spielen zu dürfen.

Die Spielform „Funino" wurde ab April beim Training eingeführt: Im Kleinfeld wird auf 4 Toren ohne Torwart zwei-gegen-zwei, drei-gegen-drei oder vier-gegen-vier gespielt. Dabei soll das Spiel ohne Beeinflussung durch Trainer frei von den Kindern geregelt werden, was deren Motivation fördert. Bei den Funino-Festivals gibt es keine Platzierung.

Folgende Spiele und Turniere haben wir mit der Mannschaft in dieser Phase gehabt:

- 15.06 Team Rödental - FC Haarbrücken 4:5
- 23.06 4. Platz beim Sommerturnier des TSV Grub am Forst
- 29.06 4. und 8. Platz beim eigenen Sommerturnier
- 14.07 3. Platz beim Libella Cup im Waldstadion Weismai

Phase 3

Ab August musste wieder eine neue Mannschaft aufgebaut werden, da einige die G- in Richtung F-Jugend verlassen hatten. Mit viel Spielpraxis unter Einbeziehung aller Spieler wurde eine neue Basis geschaffen.

Mit der, in einigen Freundschaftsspielen und Turnieren erworbenen Erfahrung, konnte man neue Herausforderungen suchen. Die Teilnahme an einem Turnier in Bamberg wurde mit einem zufriedenstellenden 4. Platz abgeschlossen und stellte trotz späterem Turniersieg in Meeder das Highlight in dieser Phase dar.

Spiele und Turniere von August bis Dezember:

- 24.08 8. Platz beim Sommerturnier des FC Bad Rodach
- 07.09 2./3. Platz beim Funino Festival beim FC Redwitz
- 12.10 Spiel gegen TSV Sonnefeld 16:0
- 19.10 Spiel gegen Grub am Forst 13:3
- 20.10 Sieger beim Kirchweihturnier des TSV Meeder
- 25.10 Hallenspiel gegen FC Haarbrücken 7:2
- 27.10 Spiel gegen SG Itzgrund 17:0
- 10.11 4. Platz beim Hallenturnier im Sportpark
- 16.11 Sieger in den Hallenspielen gegen SG Rodach/Heldritt
- 22.12 2. Platz bei den Stadtmeisterschaften in Coburg
- 29.12 3. Platz beim Hallenturnier der SG Rodach/Heldritt

Mit Engagement, Leistung und Entwicklung aller Kinder kann man sehr zufrieden sein. Wir werden alles tun, um uns weiter zu steigern.

Frank Philip, Elliott Lopez

Junioren F1

Zum Frühjahr wurden die beiden Mannschaften nicht mehr nach Jahrgang, sondern nach aktuellem Leistungsstand eingeteilt. Um die Kinder sportlich besser zu fördern ist eine Leistungseinteilung unerlässlich.
Die F1 wurde neu hauptverantwortlich durch Matthias Büchner trainiert. Schon im Frühjahr wurden gute Ergebnisse erzielt. Alle Jungs trainierten eifrig mit und konnten sich individuell verbessern. Besonders hervorzuheben ist das Passspiel der Mannschaft, welches oft in sehr schönen Kombinationsfußball mündete.
In der Herbstrunde wurde das Leistungskonzept weiter verfolgt und mit Hubert Maar ein zweiter, erfahrener Trainer mit ins Boot geholt. Oft waren wir dem Gegner weit überlegen. Bis auf eine knappe Niederlage wurden alle Spiele im zweistelligen Ergebnisbereich gewonnen.
Beim Hallenturnier in Ebersdorf erreichten wir den zweiten, in Bad Rodach sowie beim eigenen Platzhirsch-Turnier sogar den ersten Platz.
Trainer: Matthias Büchner, Hubert Maar

Matthias Büchner

Junioren F2

Aufgrund der neuen Aufteilung nach dem Leistungsprinzip konnten wir die Runde leider nur mit einem Sieg bei sechs Niederlagen abschließen. Dabei erzielten wir dreizehn Tore und setzten elf verschiedene Spieler/innen ein.

Die hohe Trainingsbeteiligung mit Einsatz und Ehrgeiz der Kids machte sich dann zum Ende der Saison bemerkbar, so dass immer bessere spielerische Leistungen erzielt werden konnten.

In Sommerturnieren wurde das ein oder andere Spiel gewonnen oder ein Unentschieden erkämpft. Die Wettschießen aus 9 Metern wurden regelmäßig ausgeglichen gestaltet oder gewonnen, was uns für die Kids sehr freute. Denn wenn sie mal vor dem Tor waren, konnten Sie gut und zielstrebig abschließen.

Neben Bowlingabend und Fußballgolf war ein weiteres Highlight der Wochenendausflug zum Kicken und Zelten nach Regensburg.

Die Vorbereitung zur Herbstrunde war etwas kurz. Trotzdem klappte die Integration von alten und neuen Spielern innerhalb des 14-köpfigen Kaders reibungslos. Die hohe Trainingsbeteiligung war immer wieder ein Spaß für die Trainer. Neben Balleroberung und der Dreiecksformation wurde auch viel Spaß „trainiert“. Die legendären Eisenbahnrunden auf dem SG-Gelände brachten viele immer zum Lachen.
Leider war die Gruppeneinteilung diesmal etwas unglücklich, so dass wir nur 4 Spiele hatten. Nach einem Sieg zum Auftakt gegen Ketschendorf, einer knappen Niederlage gegen den FC Coburg, einem Unentschieden in Waldsachsen und einer Niederlage gegen Ebersdorf war die Spielrunde für uns schon beendet.

Zum Glück konnten wir noch einige Freundschaftsspiele bestreiten, so dass die F2 die Trainingsinhalte auch im Wettkampf üben konnte.

In der Hallensaison testeten wir erstmalig auch Funino bei einem Turnier. Der kurzweilige Auftritt wurde mit dem dritten Platz und dem Gewinn eines Spielballs für die neue Saison gekrönt.

Der gemeinsame F-Jugendabschluss mit Spielen, Schatzsuche mit Nuggets und Weihnachtsgeschenk stärkte nochmals den Zusammenhalt.
Den Kids gilt noch zu sagen: Bleibt am Ball, bleibt ein Team Rödental und macht was draus!

Trainer: Frank Klinner & Mario Eckstein

Junioren E1

Die E1 hatte im vergangenen Jahr ihr stärkstes und zudem die Erfahrung machen dürfen, wie man eine Meisterschaft gewinnt.

Das ist der Truppe in der Frühjahrsrunde erstmals gelungen. Dabei wurden in acht Spielen fünf Siege, zwei Unentschieden und eine Niederlage erzielt. Am Ende wurde die

Meisterschaft mit einem Punkt Vorsprung und dem Torverhältnis von 50:21 abgeschlossen. Dabei konnten sich von insgesamt zehn eingesetzten Spielern acht in die Torschützenliste eingetragen, was die Trainer Christian Schaller und Bertl Auer sehr positiv stimmte.

Das Highlight war die Spielrunde im Herbst, wo sich die Mannschaft ihre zweite Meisterschaft erspielte und das mit einem beachtlichen Vorsprung von acht Punkten. In zehn Spielen wurden neun Siege und ein Unentschieden verbucht. Das positive Torverhältnis spricht für die Truppe: Mit 92:11 waren sie sehr treffsicher und haben nach hinten kaum etwas zugelassen. Von den Trainern wurden insgesamt zwölf Spieler eingesetzt. Davon konnten sich elf als Torschützen eintragen.

In der Halle hat die Mannschaft an drei Turnieren teilgenommen. Hierbei wurden zwei zweite Plätze und ein vierter Platz erzielt.

Die Teilnahme an ihrer ersten Hallenkreismeisterschaft hat die Mannschaft in der Gruppenphase mit dem vierten Platz abgeschlossen.

Wir können mit großer Zufriedenheit auf unseren Nachwuchs bauen und werden weiterhin die Kids fördern um die Ergebnisse positiv zu gestalten.

Der aktuelle Kader besteht aus folgenden Spielern:

Bartosz Macioszek, Pepe Schmidt, Lennart Bähr, Louis Schaller, Tim Niller, Adrian Greiner, Michal Macioszek, Jannis Füßel, Sandro Pütz und Finnlay Langbein.

Trainer: Christian Schaller, Bertl Auer

Christian Schaller

Junioren E2/E3

In die Frühjahrsrunde startete das Team der E3 durchwachsen und konnte nach einer ersten, schmerzhaften Niederlage mit zwei aufeinanderfolgenden Siegen neuen Mut schöpfen. Leider war das Glück nicht immer auf unserer Seite, weshalb die beiden folgenden Spiele verloren wurden. Wir konnten die Hinrunde mit sechs Punkten und 10:19 Toren abschließen.

Auch die Rückrunde begann mit einem starken Gegner. Wir kamen in den Spielen des Öfteren nicht zum Abschluss, was dem Team während den Spielen den Kampfgeist raubte. Am Ende der Runde schlossen wir insgesamt mit sechs Punkten und 19:45 Toren ab.

Am 17.09.2019 folgte dann die Herbstrunde. Im ersten Spiel konnten wir mit einem starken Spiel leider nur einen Punkt mit nach Hause nehmen. Die kommenden Spiele waren sehr durchwachsen und so endete die Hinrunde mit vier Punkten und 12:19 Toren.

Zu Beginn der Rückrunde starteten wir leider geschwächt und mussten uns mit einem 0:5 geschlagen geben. Darauf folgend konnten wir im anschließenden Spiel drei Punkte

sichern und neuen Mut für den kommenden starken Gegner schöpfen.

Im Abschlussspiel des Jahres 2019 kam das Team in Fahrt und schloss mit einem Kantersieg von 10:1 ab.

Die Herbstrunde wurde somit mit zehn Punkten und 25:32 Toren abgeschlossen, was eine Steigerung zur Frühjahrsrunde darstellt.

Über das komplette Jahr glänzte das Team mit hoher Trainingsbeteiligung und großem Teamgeist. Man konnte gerade gegen Jahresende die ersten Früchte ernten. Die stetige Verbesserung und der wachsende Siegeswille machen Lust auf mehr. Besonders der Zusammenhalt und die tolle Gemeinschaft zeichnet das Team aus.

Das Trainerteam freut sich auf die kommenden Herausforderungen und nimmt diese gerne an.

Folgende Spieler sind Teil des Teams:

Luis Dill (1), Robert Schröder (2), José Ramon Kienel (3), Julian Wollandt (4), Lukas Bergner (5), Julian Linke (8), Davin Schönmeier (9), Merlin Ciopala (10), Marius Haller (12), Moritz Matthäi(13), Moritz Sperschneider (14)

Trainer: Christian Linke, Stefan Dill

Christian Linke

Senioren

Aus sportlicher Perspektive war die abgelaufene Saison eine mit Licht und Schatten. Die ersten Begegnungen fanden am Hallenturnier des SV Großgarnstadt statt. Im Modus jeder-gegen-jeden musste sich die routiniert spielende Mannschaft lediglich dem Gastgeber beugen, holte sich aber dennoch aufgrund der fünf weiteren Siege den Titel.

Der Outdoor-Spielplan von Spielleiter Manfred Roßbach sah insgesamt 24 Spiele vor, wovon 17 bestritten, vier vom Gegner und drei von uns abgesagt wurden. Die Vergleiche auf dem Rasen wurden im ersten Halbjahr in der Mehrzahl siegreich gestaltet. Leider wendete sich das Blatt im Sommer, als bis zum Saisonende noch einige Niederlagen eingesteckt werden mussten. Unter dem Strich blieben acht Siege, zwei Remis, aber auch sieben Niederlagen. Auch den jungen, hochmotivierten Handballern mussten wir uns geschlagen geben. Die Erfolgsbilanz der vorangegangenen Spielzeit konnte damit leider nicht fortgesetzt werden.

Gründe dafür waren hauptsächlich langwierige Verletzungen von Leistungsträgern, die nicht ohne weiteres zu kompensieren waren.
Verjüngt wurde der Kader durch die Neuzugänge Andreas Bredow, Stefan Dill und Bartholomäus Kulczycki, die sich sehr schnell integriert haben und inzwischen zu

Stützen innerhalb der Mannschaft wurden.

Die maximale Anzahl von 17 Spieleinsätzen bestritt erneut Spielleiter Manfred Roßbach. Dahinter rangiert Harald Geuther mit 16 sowie Stefan Vorfeld mit 15 Partien. Als bester Goalgetter erwies sich Ronald Rausch mit 14 vor Anton Weigant mit elf Treffern.

Neben den sportlichen Aktivitäten standen einige Veranstaltungen auf der Agenda. So starteten wir mit dem traditionellen Bowling im Sportland ins neue Jahr.

Die Winterwanderung verlief über den Rabersberg, durch den Hässlichgrund zurück nach Oeslau und zum Abschluss in die Gaststätte Sauerteig.

Ein Highlight im Juli war der 60. Geburtstag von Michael Carl, der im Olympiazelt gebührend gefeiert wurde.

Leider fiel die im Sommer geplante Wandertour mangels geeignetem Termin aus.

Die erneut gut frequentierte Grillfeier im August kann ebenfalls als Erfolg verbucht werden. Zu den Senioren stießen am Abend auch einige Protagonisten aus den Herrenmannschaften hinzu und sorgten für den Verzehr nahezu des gesamten Grillguts nebst Beilagen.

Erstmalig hatten wir im September eine Alpentour mit Übernachtung auf der Coburger Hütte in Ehrwald geplant. Aufgrund einer Schlechtwetterfront mit Schneefall und Temperaturen nahe des Gefrierpunkts entschlossen wir uns aber, den Trip nicht zu machen.
Der Abschluss der Saison fand Ende Oktober im SG-Treff statt. Eine besondere Ehrung wurde dabei Spielleiter Manfred Roßbach für sagenhafte 650 Spiele im Trikot der AH zuteil. Als langjährige treue AH-Mitglieder erhielten Michael Carl, Ulrich Bähring (je 25 Jahre), Michael Heß und Michael Wuttke (je 20 Jahre) eine Urkunde überreicht.

Die gut besuchte Weihnachtsfeier jährte sich bereits zum zehnten mal in Strengs Bistro am Bahnhof. Mit einem kleinen Programm kam nach dem gewohnt genüsslichen Essen keine Langeweile auf.

Das Klima innerhalb der Fußball-AH ist noch wie vor sehr gut. Davon zeugen beispielsweise die schnelle Integration von neuen Spielern, die rege Trainingsbeteiligung und die positive Resonanz bei den Veranstaltungen.

Abschließend ergeht ein herzlicher Dank an alle, die während des vergangenen Jahres mitgeholfen haben. Hervorzuheben ist an dieser Stelle wieder unser Spielleiter Manfred Roßbach, der für die Planung und Durchführung des Spielbetriebs sorgt. Für die Organisation standen Michael Carl, Andre Weyhersmüller, Stefan Vorfeld, Roman Kästner und Achim Diwisch bei.
Ein weiterer Dank gilt den Schiedsrichtern, deren Amt oft nicht ganz so leicht ist sowie den Frauen, die ebenfalls zu den Veranstaltungen beigetragen haben.

Peter Schmidt

1.Spielgemeinschaft ((SG) TSV Mönchröden II/SG Rödental)

Das Jahr 2019 startete in der Halle mit dem Gewinn der Rödentaler Stadtmeisterschaften. Mit einem Torverhältnis von 18:2 verteidigte man somit verdient den Titel.
Danach begann für die Fußballer der SG die Freiluftsaison mit vier Testspielen auf dem heimischen Kunstrasenplatz. Die Mannschaft musste mehrmals durch Ausfälle durchgemischt werden. Dennoch wurde kein Spiel verloren. Es standen neben zwei Siegen gegen Dietersdorf noch zwei Unentschieden zu Buche, bei denen keine Mannschaft richtig zu überzeugen wusste. Der gute dritte Platz vor der Winterpause sollte natürlich auch weiterhin verteidigt werden. Allerdings konnte man aus den ersten zwei Punktspielwochen nur einen Zähler ergattern, da man gegen Dörfles-Esbach an der eigenen Chancenverwertung scheiterte und in der zweiten Woche das Wetter dem Spiel einen Strich durch die Rechnung machte. Auch wenn die Spielgemeinschaft danach nicht jedes Spiel siegreich gestalten konnte, wurden 9 Spiele am Stück zumindest nicht verloren. Höhepunkt dieser Serie war mit Sicherheit der deutliche 0:4-Auswärtssieg

beim Tabellenzweiten TSV Oberlauter. Eine große Stütze in dieser Phase und damit auch ein Garant für den Erfolg waren die vielzähligen Einsätze der A-Jugendlichen, die immer wieder die Doppelbelastung stemmten, um der Mannschaft zu helfen. Der Lohn war Platz 2 für die gesamte Mannschaft und man ging mit viel Selbstvertrauen in die letzten beiden Spiele. Jedoch wurde diese Euphorie ruckartig gebremst, nachdem man verdient zuhause nicht nur gegen Michelau verlor, sondern zusätzlich zwei Stammspieler mit roten Karten ausschieden. Allerdings lief auch der Verfolger aus Oberlauter auf dem Zahnfleisch, der seine Partie ebenfalls nicht gewinnen konnte. Somit sollte es am letzten Spieltag zur Entscheidung kommen. Die Elf von Seckin Kilic musste zum Nachbarderby nach Waldsachsen und Oberlauter empfing den souveränen und bereits feststehenden Meister aus Weidhausen. Doch anders als erwartet stand bereits vor Anpfiff der zweite Platz fest, denn die Verletztenliste beim Verfolger aus dem Lautertal war zu groß, um das letzte Spiel anzutreten. Somit konnte man die Saison 18/19 als Tabellenzweiter mit den meist geschossenen Toren und einem Unentschieden im Derby abschließen.

Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Tore	Tordiff.	Pkt.
▸ 1.	FC Adler Weidhausen	33	27	3	0	92:18	74	84
▸ 2.	SG I TSV Mönchröden II /SG Rödental I	33	18	6	9	93:45	48	60
▸ 3.	TSV Oberlauter	33	18	4	8	69:47	22	58
▸ 4.	TSV Unterlauter	33	18	2	10	85:54	31	56
▸ 5.	TSV Fürth a. Berg	33	14	8	8	68:55	13	50
▸ 6.	SV. Schwürbitz	33	13	3	12	74:64	10	48
▴ 7.	FC Haarbrücken	33	13	6	11	73:63	10	45
▾ 8.	TSV Seidingersleben	33	12	7	11	60:48	12	43
▴ 9.	SV Neuhaus/Veitz	33	10	3	15	71:73	-2	35
▾ 10.	1. FC Michelau	33	9	8	13	48:55	-7	35
▸ 11.	DJK/TSV Roßfeld	33	8	11	11	63:75	-12	35
▾ 12.	Sylvia Ebersdorf II	33	9	7	14	50:66	-16	34
▾ 13.	TSV Dörfles-Esbach	33	10	4	16	39:57	-18	34
▸ 14.	SG TSV Sonnefeld II/VfB Schwürbitz/ehe I	33	8	3	19	31:82	-51	27
▸ 15.	TSVfL Neustadt-Wildenheid	33	6	6	18	42:83	-41	24
▸ 16.	SG 1. FC Burgkunstadt II/SG Roth-Main Mainroth II	33	1	5	24	14:107	-93	8

Die Freude war natürlich groß und alle Mannschaftsteile fieberten auf das Relegationsspiel zur Kreisliga hin. In Dörfles-Esbach sollte bei mehr als 500 Zuschauern der große Coup gelingen. Der Aufstieg zur Kreisliga wurde mit einem knappen Sieg gegen Coburg Locals realisiert. In der ersten Halbzeit brachte man trotz Überlegenheit den Ball nicht im gegnerischen Gehäuse unter und nach der Pause entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Das goldene Tor an diesem Tag gelang Benedikt Carl nach Vorlage von Kayra Cebecioglu kurz vor Ende der Partie. Der Jubel kannte keine Grenzen und man feierte noch bis in die Nacht am heimischen Sportgelände mit ausreichend Verpflegung weiter.

Mit ein paar Neuzugängen und der Frage, ob man bereit genug ist in der höheren Klasse zu bestehen, begann man das Abenteuer Kreisliga. Mit 20 Punkten aus 19 Spielen rangiert man auf dem elften Tabellenplatz. Vor allem zuhause holten die Fußballer einige Punkte und ließen so fünf Mannschaften hinter sich. Das Highlight jedoch war der 0:3-Derbysieg in Einberg, auf dem man sich allerdings nicht ausruhen kann, denn alle Mannschaften im letzten Drittel der Tabelle liegen noch sehr nahe beieinander und die Spielgemeinschaft muss auch nach der Winterpause weiterhin punkten, um auch am Ende der Saison über dem Strich zu stehen.

2. Spielgemeinschaft ((SG) SG Rödental II/TSV Mönchröden III)

Nachdem man sich am 11.11.2018 sinnbildlich närrisch mit drei Ü50-Spielern im Aufgebot 0:0 gegen Unterlauter in die verdiente und lange Winterpause rettete, sollte es im März 2019 nicht wesentlich entspannter seitens der Kaderzusammenstellung für die dritte Mannschaft weitergehen. Ohne Rückrundenvorbereitung startete die Elf von Betreuer Florian Kahl gegen den späteren Tabellenersten aus Hochstadt trotz vier Helfern aus der 1. Spielgemeinschaft mit einer 0:4 Niederlage vor heimischer Kulisse. Es folgten ein Unentschieden gegen den Rivalen aus Oberlauter und ein knapper Sieg im Ortsderby gegen Mittelberg. Nun musste man sich aber auch zu dieser Zeit weiter Woche für Woche für die tatkräftige Unterstützung aus dem Alte Herren Bereich bedanken, ohne die zu diesem Zeitpunkt an einen Spielbetrieb nicht mehr zu denken gewesen wäre. Mitte April nahm man letztendlich ohne elften Mann eine Auswärtsniederlage in Fürth am Berg hin. Das kommende Spiel gegen Neuensorg wurde dann aufgrund weiterer Absagen ganz und gar nicht angetreten. Nach einer weiteren Niederlage in Ketschenbach konnten dann Ende April endlich wieder unsere Handballer zum Kader dazustoßen. Mit Spielfreude und Einsatz luchste man dem damaligen Aufstiegsaspiranten aus Höhn sogar ein Pünktchen ab. Die Mannschaft nahm wieder Fahrt auf und gewann bis zum Ende der Saison jedes Spiel. Diese Punkte reichten Ende Mai für einen hervorragenden vierten Tabellenplatz. Trotz einer mehr als turbulenten Serie wurde diese als beste Reservemannschaft in der A-Klasse 2 Coburg-Kronach-Lichtenfels abgeschlossen.

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Tore	Tordiff.	Pkt.
1.	FC Hochstadt	28	24	3	1	111:17	94	75
2.	SV Bergdorf-Höfen	28	22	3	3	105:23	82	69
3.	TSV Neuensorg	28	23	3	3	106:27	79	69
4.	SG II Rödental II/TSV Mönchröden III	29	13	8	8	58:53	5	44
5.	1.FC Schney	28	13	5	10	59:79	-20	44
6.	SG TSV Gestungshausen / SC Heiligenstadt 2	29	13	5	11	50:70	-20	38
7.	TSV Ketschenbach	28	11	5	12	59:53	6	38
8.	TSV Oberlauter II	28	11	4	13	58:62	-4	37
9.	TSV Unterlauter II	28	10	4	14	52:60	-8	34
10.	TSSV Furth a. Berg II	28	9	5	14	49:66	-17	32
11.	ASV Dil. Neustadt	28	8	6	14	55:82	-27	30
12.	FC Haarbrücken 2	28	7	7	14	47:71	-24	28
13.	DJK/TSV Rödental II	28	7	4	17	35:77	-44	25
14.	SV Meilschnitz 2	28	5	4	19	37:91	-54	19
15.	SpVgg Fassgrund Mittelberg	29	3	6	20	28:74	-46	12
16.	U. FC Oberwohlbach II trg.	4	0	0	4	0:0	0	0

Bereits die neue Einteilung in die A-Klasse 1 zu Saisonbeginn zeigte, dass auch die 2.Spielgemeinschaft auf spielerisch stärkere Gegner treffen wird. Mit dem Selbstbewusstsein der positiven Vorsaison musste die Mannschaft, vorallem aufgrund einer fragwürdigen Schiedsrichterleistung, eine knappe Auftaktniederlage in Unterpreppach verdauen. Umso wichtiger war der darauffolgende Heimsieg gegen Neustadt/Wildenheid. In den anschließenden sieben Spielen folge eine Niederlagenserie. Schwere Verletzungen und personelle Ausfälle waren in diesen Spielen nicht auszugleichen. Positiv ist jedoch zu erwähnen, dass sich die Mannschaft nie aufgegeben hat und meist nur knappe Ergebnisse hinnehmen musste. Im Heimspiel gegen Eicha/Scheuerfeld konnte sich die Mannschaft freischießen und mit einem 7:0 die Niederlagenserie beenden. Genau zum richtigen Zeitpunkt, vor dem Stadtderby gegen Einberg. In einem durchkämpften Derby konnte man mit einem 1:1-Unentschieden einen Punkt vom

Stadtrivalen entführen. Aus den folgenden vier Spielen gegen direkte Tabellennachbarn holte die Mannschaft zehn Punkte und konnte den Anschluss an das Mittelfeld wieder herstellen. Betrachtet man die sieben davor gesammelten Punkte, stimmt uns die letzte Siegesserie recht positiv auf die Rückrunde. Mit nun 17 Punkten aus 16 Spielen überwintert die 2.Spielgemeinschaft auf dem zehnten Tabellenplatz. Es wurden insgesamt 40 Spieler eingesetzt - von A-Jugend bis hin zu den (ganz) alten Herren. Großen Dank an alle eingesetzte Spieler, Helfer und Zuschauern. Nur durch diese Personen ist ein regulärer Spielbetrieb möglich.

Benedikt Carl, Florian Kahl & Bartek Kulczycki

Thomas Schneider
Abteilungsleiter Fußball

Fit und gesund durchs Jahr

Auch 2019 hält der Fitnesstrend an und alle Kurse waren gut besucht: drei Yoga Kurse im Jahr mit Petra Hauke erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit und werden ab Herbst in den Jugendraum ins Sportheim verlegt.

Unter fachkundiger Anleitung trainieren freitags 10 Damen und Herren ihre Rücken- und Rumpfmuskulatur bei Lucy Niller im Kurs „Fit und gesund“. Das Angebot kann von der Krankenkasse abgerechnet werden und ist besonders wertvoll. Wir gratulieren Lucy recht herzlich zur neuen Ausbildung – Übungsleiter B Sport in der Prävention im Profil Herz/Kreislauf und wünschen ihr erfolgreiche Stunden!

Das Rollen der Faszien verbunden mit sanfter Gymnastik unter Anleitung von Carola Fricke zu später Stunde am Montagabend ist eine weitere Bereicherung im Kursangebot der Gesundheitsabteilung der SG.

Da die Zahl der Teilnehmerinnen in unserer flotten Fit Gym Stunde dank der Motivation der Trainerin Kerstin Martin immer steigt, werden neue Aero Steps und Redondobälle angeschafft. Über 25 Damen trainieren immer montags zu flotten Moves bei Kerstin.

Unsere Seniorinnen halten sich weiterhin fit am Donnerstag bei Irmi Schmitt mit der Gymnastik 60+. Neben Gymnastik auf dem Stuhl stehen immer Tänze und Lieder auf dem Programm.

Im Sommer verkürzt uns Vanessa Sack-Stadler mit einem Step Kurs das Warten auf ihr Comeback im Verein.

Neben einem Frühjahrsputz der Geräteräume in der Martin-Luther-Halle steht im April der Gewerbemarkt in der Domäne an. Mit einem Stand zum Thema Bewegung in jedem Alter präsentiert die Gesundheitsabteilung mit Unterstützung von Petra Hauke, Lucy Niller und Carola Fricke den gesamten Verein.

Es ist uns gelungen, Eltern von Turnkindern und Nichtmitglieder für den Fitnessraum zu begeistern. Während die Kinder in der großen Halle sporteln, können die Eltern selbst trainieren und sich im Fitnessraum gesund halten. Einweisungen dazu übernehmen weiterhin Michael Scheler und Carola Fricke.

Im Juni und Juli erfolgt wieder die Abnahme des Sportabzeichens in etlichen Gruppen, verbunden mit Lauftraining auf der neuen Laufbahn der städtischen Anlage in Oeslau. So erfüllen ca 60 Teilnehmer von klein bis groß ihre erforderlichen Leistungen aus den 4 Disziplinen Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination, ganz nach den eigenen, individuellen Neigungen und Stärken mit Unterstützung der Schwimmabteilung. Die Teilnehmer erwartet im Januar eine persönliche Ehrung durch den Bürgermeister der Stadt Rödental mit Überreichung der Urkunden.
Im Rahmen der europäischen Woche des Sportes unter dem Motto „be active“ starten - nach der langen Sommerpause – alle Kurse im September wieder neu.

5 Damen der SG Walking Gruppe nehmen am Prinz Albert Lauf - dem einmaligen Laufevent 2019 - teil und walken vom Schlossplatz Coburg die 11,5 km bis zum Festplatz in Rödental. Als Dank winken ein T-Shirt sowie eine Urkunde.
Ein Höhepunkt ist das Wochenende der Nachhaltigkeit als Fortsetzung des Wohlfühlangebotes für Frauen auf der SG Hütte in Weißenbrunn. Vom 19.-20. Oktober treffen sich 14 Frauen in der Vereinshütte und lassen sich zum aktuellen Thema Müllvermeidung und „nachhaltig leben“ in Theorie und Praxis informieren. Am Vormittag wurde das Thema Müllvermeidung und -recycling mit interessanten Vorträgen und einem Quiz sowie Tipps und Tricks beleuchtet. Nach leckeren veganen Snacks und Detox Getränken konnte man sich in tollen Workshops selbst ausprobieren:
Do it yourself war an der Nähmaschine gefragt, wo tolle Obstnetze aus alten Gardinen und Kosmetikpads aus Stoffresten entstanden. Beim Upcycling (es ist das Aufbereiten von „Müll“) wurden aus alten Tetrapacks bunte Geldbeutel gezaubert.
Highlight, und für viele neu, war die Herstellung von eigenen Bienenwachstüchern zur Verwendung als Ersatz von Alu- und Klarsichtfolie, eben zur Vermeidung von Plastik.
Nach einem erholsamen Fußbad und „Übungen, die Sitzen“ hatten die Teilnehmerinnen viel Zeit zum Plausch und Austausch am Abend.
Der Sonntag begann mit Gesichts-Yoga und Finger Gymnastik zum Wachwerden. Nach einem gesunden Frühstück mit Obst, selbstgemachtem Frischkäse und Müsli sowie selbstgeschüttelter Butter ging es vor die Tür. Im Freien wurden Saatbomben und Grillanzünder selbsthergestellt, bevor es mit Müllsack um den Froschgrundsee ging.

Beim Plogging (Laufen und dabei Müllsammeln) füllte sich erstaunlicherweise schnell ein Müllsack mit herumliegendem vermeidbarem Müll.
Bei Kaffee und Kuchen klang das gemeinsame Wochenende gemütlich aus und eine Fortsetzung für 2020 wurde beschlossen. Voranmeldungen werden bereits angenommen!

Vielen Dank an alle Trainer/Innen für ihren Einsatz! Wir freuen uns weiterhin auf viele Mitglieder und Teilnehmer aus allen Altersgruppen in unseren Sportstunden und wünschen gute Bewegung und viel Gesundheit!

Wer unser motiviertes Trainerteam unterstützen möchte, meldet sich bei carola.fricke@sgroedental.de

Carola Fricke
Abteilungsleiterin Gesundheitssport / GYMWELT

HANDBALL

Wie in den vorangegangenen Jahren blicken wir wieder auf ein ereignis- und erfolgreiches Handballjahr zurück. Neben dem Trainings- und Ligabetrieb unserer Mannschaften richteten wir zusätzlich wieder eine Reihe weiterer Veranstaltungen aus. Kinder- und Jugendspieltage, Kanutouren, Klettern, Kickbox- und Taekwondo Einheiten, Beachhandball, Weihnachtswanderungen und Feiern usw. bereicherten unser Jahr genauso wie das Beachturnier an der Alm, welches wieder großen Zuspruch aus der Region, aber auch von außerhalb fand.
Unser Leiter des Kinder- und Jugendhandballs Claas de Rooij berichtet von positiven Entwicklungen in seinem Bereich. Auch 2019 können wir freudig von einem tollen Zulauf in den jüngeren Jahrgangsstufen berichten. Erfreuliche 17 E-Jugendliche und 31 Minis (weiblich und männlich spielen hier noch gemeinsam) finden wöchentlich den Weg in die Hallen um gemeinsam unter Anleitung unserer engagierten Trainer Handball zu spielen. Weiterhin zählt unsere männliche D-Jugend 15 Aktive, die 2019 den Meistertitel in der Bezirksliga Oberfranken erringen konnten. Die männliche B-Jugend zählt 13 aktive Handballer. Eine C- und A-Jugend Mannschaft haben wir 2019 nicht gestellt. Aufgrund der positiven Entwicklung bei unseren Jüngsten hoffen wir, dass wir in ein paar Jahren mit Mannschaften in allen Altersstufen im männlichen Bereich an den Start gehen können. Eine weibliche Jugendmannschaft konnten wir 2019 leider in keiner Altersklasse stellen.

Ich Erwachsenenbereich gingen wir 2019 mit zwei Mannschaften im Herrenbereich in die Saison. Eine Damenmannschaft kam in diesem Jahr leider nicht zusammen. Die zweite Herrenmannschaft, die von Robert Göpfert trainiert wird tritt in der Bezirksliga Oberfranken an. Unsere erste Mannschaft tritt nach dem zweiten Platz und den damit knapp verpassten Aufstieg in die Landesliga in der Saison 18/19 (man zog lediglich aufgrund des verlorenen direkten Vergleichs den Kürzeren) wieder in der Bezirksoberliga Oberfranken an. Aktuell belegt man hier verlustpunktfrei Rang 1 (Stand 09.01.2020) und darf sich auch 2020 wieder berechtigt Hoffnungen auf einen Aufstieg machen. Dass unsere Jungs das Potenzial dazu haben zeigten sie eindrucksvoll im bayerischen Pokal, als man sich bis ins Final 4 durchkämpfte und sich am Ende bayerische Vize-Pokalsieger nennen durfte.
Zusammengefasst befindet sich die vor einigen Jahren beschlossene Kooperation der Handballabteilungen der SG Rödental und des TBVfL Neustadt/Wildenheid auf einem guten und gesunden Weg. Die beiden Standorte wachsen nicht nur baulich, sondern auch im Handball weiter zusammen. Wir bedanken uns für die entgegengebrachte Unterstützung und freuen uns, dass so viele (unabhängig ob SG oder TBVfL Mitglied) diesen Weg begleiten und dabei helfen die Zukunft einer erfolgreichen, gemeinsamen Handballabteilung HSG Rödental/Neustadt zu gestalten.

Daniel Metz

Sportjahr 2019 Kampfgeist

Das neue Jahr wurde gleich zur Vorbereitung auf den anstehenden Offenen Bayernpokal, durch einem Wettkampftraining im Kampfgeist mit Freunden aus ganz Franken begonnen und hat allen Mitwirkenden riesigen Spaß gemacht.

Der **World-Cup Irish Open** findet jedes Jahr Anfang März in Dublin statt und gilt als das größte Turnier Europas. Mit Victoria Linz, Kristin Avemarg, Max Paulfranz und Jochen Paulfranz gingen vier SG-ler an den Start.
Max konnte Erfahrung sammeln, Vicki wurde fünftplatzierte, Krissi wurde dritte im Vollkontakt ihrer Gewichtsklasse und Jochen konnte in seiner Klasse im Pointfight nach 3 Siegen den Titel mit nach Rödental nehmen. Nach diesem Sieg beendete er seine aktive Laufbahn und wird in Zukunft nur noch als Trainer fungieren.

Max startete bei den German Open in München und konnte in seiner Gewichtsklasse -57 kg einen fünften Platz erkämpfen.

Ende März ging der 10-er Kampfkatzen-Aufbaukurs zu Ende und die 20 Kindern zwischen 4 und 6 Jahren schlossen ihn erfolgreich mit der Prüfung zum weiß-gelb-Gurt ab.

Unser Kampfgeist-Trainingsraum war im April Austragungsort eines Nationalkader-Sichtungslehrgang im Vollkontakt.

Krissi, Vicki und Max nahmen am 3-tägigen Bayernkader Vorbereitungs-Lehrgang teil, der wie immer in der Sportschule Oberhaching stattfand. Hier wurden die bayrischen Kadermitglieder speziell auf die Deutsche Meisterschaft vorbereitet.

Zur **Bayrischen Meisterschaft** in Erding fuhren wir mit einer größeren Gruppe.
Drei A-Klasse Kämpfer und neun Newcomer waren gemeldet.
Colin Dresely wurde im Leichtkontakt Bayrischer Meister, Max Paulfranz konnte sich im Leichtkontakt, sowie im Pointfighting souveräne beide Titel erkämpfen. Weiterhin konnten unsere Newcomer noch zwei zweite Plätze und sechs dritte Plätze erkämpfen.

Im Mai kämpften Max und Kristin auch auf dem **Hungarian Worldcup** in Budapest. Krissi belegte einen tollen fünften Platz, Max wurde 17. bei einem Starterfeld von 38 Startern in seiner Gewichtsklasse.

Auf vielfachen Wunsch des Verbandes, richtete die Kampfsportabteilung der SG erstmals eine **Deutsche Meisterschaft aus**. Wie immer war die HUK Coburg Arena dafür bestens geeignet und so wurde die Veranstaltung auch ein großer Erfolg.

Kristin Avemarg konnte sich souverän den Titel erkämpfen und wurde Deutsche Meisterin 2019. Im Anschluß beendete die 34-Jährige Ihre aktive Laufbahn.
Max erkämpfte sich im Pointfight, sowie im Leichtkontakt jeweils eine 5. Platzierung, Colin Dresely wurde 3. im Leichtkontakt und bei den Pointfightern ebenfalls fünfter, Antonia Kalb erreichte den 3.Platz in ihrer Klasse.

Bei einem Vergleichskampf der Jugend/Junioren Bayern-Hessen im Leichtkontakt konnte Max einen klaren Sieg für sich verbuchen, für Colin reichte es leider nicht, nach einem sehr starken Kampf.

Im Juni fand auch die Sommerprüfung im Kampfgeist mit ca. 30 Prüflingen statt und alle konnten ihre Prüfung bestehen.

Max nahm am Sommercamp des WAKO Nationalkaders in Inzell teil, das über eine ganze Woche andauerte.

Im September war der Vorbereitungslehrgang für die Schwarzgurtprüfung, die im Dezember stattfinden sollte. Teilnehmer waren Sandra Kob, Klaus Meinhardt und Jochen Paulfranz.

Von Mai bis Oktober dauerte die Trainerausbildung der C-Lizenz Breitensport an, bei der Max Paulfranz und Kathrin Ambrassat erfolgreich teilnahmen. Beide legten eine saubere Prüfung hin und sind nun stolze Besitzer der Lizenz.

Im Oktober vertrat Max Paulfranz als einziger die Farben der SG in Altötting und startete bei den **Bavarian Open** des Verbandes BAKU, welcher der WAKO Germany untergeordnet und als einziger Verband vom DOSB anerkannt ist.

Tim Rüdenburg legte zur Kickbox-Lizenz, zusätzlich die aufwändige Prüfung zum Boxtrainer C Leistungssport ab und untermauert die Qualität der Boxabteilung.

In seiner Klasse Pointfight -63kg konnte er sich im Halbfinale, wie auch im Finale durchsetzen und wurde souverän erster!
Im Pointfight -69 kg und im Leichtkontakt -63 kg wurde er jeweils Dritter!
Bei den **Adidas Wartburg Classics**, die am selben Tag in Bad Salzungen stattfanden, waren sieben Nachwuchskämpfer in den Nachwuchsklassen am Start! Sandro Pütz war an diesem Tag nicht zu schlagen und hat sich so den 1. Platz erkämpft, Julian Linke wurde dritter.
Charlotte Kahl hat sich erst im Finale geschlagen geben müssen und so einen tollen 2. Platz erkämpft.
Leif Ambrassat startete in der Protectklasse, hatte nur das Finale und wurde leider zweiter gegen einen starken Gegner.
Auch Amber Thompson musste sich zwei Mal geschlagen geben.
David Wacker war in toller Form. Er konnte im Leichtkontakt zwei Vorkämpfe klar gewinnen und wurde nach einem spannenden Finalkampf zweiter!
Die Kämpfer der Kampfsportabteilung Kampfgeist haben alles gegeben und nach dem Turnier ist vor dem Turnier. Die SG Rödental hat mit den Jungsters eine tolle Gruppe die mit Sicherheit in Zukunft noch von sich hören

Auch im Oktober nahmen Sandra und Jochen am Lehrgang Trainer C Leistungssport Modul teil. Nach erfolgter Hausarbeit und bestandener Prüfung wurde ihnen auch diese Lizenz überreicht.

Fast zum Schluss des Jahres konnten noch drei SG-ler die Prüfung zum Schwarzgurt ablegen. Sandra Kob und Klaus Meinhardt legten eine technisch saubere und hochwertige Prüfung ab und bekamen im Anschluß den 1.DAN überreicht. Die Prüfung zum 4.Schwarzgurt war erst seit diesem Jahr möglich und so schaffte es Jochen als erster Bayer die Prüfung zum 4.DAN abzulegen.

Es folgte am 23.12. die letzte Kampfgeist Gürtelprüfung nach mehreren Gruppen an mehreren Tagen. Ca. 50 Prüflinge konnten ihren Gürtelgrad steigern und die Prüfung bestehen.

Am 31.12. trafen sich dann alle willigen zum „Silvester-Ballern“ im Kampfgeist und legten noch ein paar Runden Sparring hin um sich vom alten Jahr zu verabschieden.

Jochen Paulfranz
Abteilungsleiter Kampfsport

LAUF-TEAM

Auch wenn wir keine nationalen Höchstleistungen vollbringen, so sind wir als kleines, mobiles und ganzjährig aktives Laufteam auch **2019** in Bayern und bei ausgewählten Events unterwegs gewesen.
Außerdem sind wir ja schon gestandene, mitunter auch oft ziemlich alt aussehende Läufer und Läuferinnen. Laufen kann zwar jeder, aber nicht jeder rafft sich im Alltag dazu auf die Sportschuhe zu schnüren und loszulaufen. Dazu braucht man natürlich auch gar keine Gruppe oder einen Verein. Aber, ein festes Ziel, eine vereinbarte Trainingszeit und ein gesundes Miteinander können den eigenen Schweinehund überwinden und eine gewisse Regelmäßigkeit erleichtert, die vorhandenen Hemmschwellen zu überwinden.

Denn nur wer losläuft kann auch irgendwo ankommen.

Und in einer Gruppe läuft keiner allein.
Zeit und Kilometer vergehen in der Gemeinschaft und im Gespräch wie von selbst und schon ist wieder eine Stunde und mehr geschafft.

So treffen wir uns immer Sonntags zu unserem Training, falls nicht gerade ein Laufevent ansteht.

Dabei hat mich eine 75-jährige Läuferin in einer Zeitschrift beeindruckt, die erst mit 56 Jahren, gestresst, gereizt, müde und energielos, mit dem Laufen begonnen hat und als Motto ihres Laufteams:
„Egal wie langsam, keiner läuft in der Gruppe alleine“ vorlebt.

2019 waren wir als SGR-Laufteam vom NP Firmenlauf über 5km ohne Zeitmessung bis zum Marathon bei fast allem dabei, was sich unsere Läufer alleine oder in der Gruppe vorgenommen hatten.

Und das vom HUK-Neujahrslauf, traditionell am 06.01.

Bis zum Jahresabschlusslauf kurz vor Silvester

Dazu hatten sich von den Rödentaler Vereinen einige befreundete Läufer angemeldet. Von den SG Mitgliedern außerhalb des Laufteams konnte sich ja leider niemand aufraffen.
Aber auch so haben wir den Ausklang des Jahres bei wunderbar sonnigem Wetterbedingungen und einem üppigen After-Run-Buffet genossen.

Zu den sportlichen Höhepunkten, die für jedes Teammitglied persönlich bestimmt unterschiedlich ausgefallen sind, gehörten:

<u>07.04. – Obermain Marathon:</u>
12,5km - Verena – 1. AK W45 !
Richard – 8. AK M50
HM - Thomas – 20. AK M55
- Ulrich – 36. AK M55

<u>05.05. – Weltkulturerbelauf Bamberg:</u>
11km - Verena – 7. AK
- Thomas – 7. AK
- Ulrich – 13. AK
- Helmut – 29. AK

<u>02.06. – Metropolmarathon Fürth:</u>
10km - Helmut – 12. AK M55
HM - Martin – 8. AK M50 *1:35:11*!
- Thomas – 13. AK M55
- Ulrich – 21. AK M55

<u>22.06. – Run and Bike Night Coburg:</u>
HM - Helmut & Thomas – 1. AK M111

<u>07.07. – Vestelauf Coburg:</u>
Mit Mannschaftswertung: 11. Männer und inoffiziell 1. M (Ü 50)

10km - Verena – 1. AK W45 !
- Lars – 13. AK MU18
- Martin – 7. AK M50
- Romuald – 11. AK M50
- Thomas – 4. AK M55
- Ulrich – 12. AK M55
- Richard – 29. AK M50
- Thorsten – 31. AK M45

und alle haben den Vestelauf unter einer Stunde gefinisht - Super!

Aber Martin hat uns auch mit extra Intervall-Training auf der Rödentaler Laufbahn an unsere Grenzen gebracht und versucht aus dem alten Haufen noch ein bisschen Leistung herauszukitzeln. Erfolg fraglich…
Ganz ehrlich, Essen + Trinken danach auf der Alm haben sich besser angefühlt.
Und mit Martin sind wir dann natürlich bei unseren Spezialisten, Extrem-Läufer. Die eben mal kurz entschlossen einen Marathon absolvieren.

So wie Martin in Kassel – *3:13:21* !

EAM KASSEL MARATHON
13. – 15. September 2019
Urkunde

Startnummer	42
Name	Martin Zeder
Verein/Mannschaft/Firma	SG Rödental
Wettbewerb	Marathon
Platz Gesamt	27.
Nettozeit	03:13:21 h
Platz m/w	24.
Bruttozeit	03:13:28 h
Platz AK	2. M50

Herzlichen Glückwunsch! Ihr Organisationsleiter (Winfried Aufenanger)

Oder Tolis in Oslo - *4:28:25*

einfach so… wenn man schon geschäftlich dort ist und nichts anderes vorhat.

Auch für einen Zeitungsausschnitt hat es gelangt und hier muss sich Martin neben dem Spitzenläufer von 48 Coburg nicht verstecken.

LEICHTATHLETIK

Gieck und Zeder zeigen ihre Klasse

Dresden/Coburg – Timo Gieck vom TV 48 Coburg und Martin Zeder von der SG Rödental schlugen sich beim 21. Dresdener Halbmarathon im Massenfeld der 7900 Teilnehmer erfreulich gut. Der 48er durchlief mit 1:18.19 Stunden als 13. der Gesamtwertung unter dem Jubel der zahlreichen Zuschauer das Ziel in der Devrientstraße.

Damit wurde der 48er immerhin Dritter in der stark besetzten M35. Martin Zeder war 180. im Riesenfeld. In der M50 war es Rang 15. Seine Zeit: 1:32,28 Stunden. In Dresden herrschten keine idealen Bedingungen, es war relativ warm und der heftige Gegenwind machte den Läufern zu schaffen.

Gärtlein überraschte viele

David Gärtlein, ein leistungsstarker Langstreckenläufer und Neuzugang beim TSV Staffelstein, bot beim Dresdener Halbmarathon auch eine prima Leistung. Er habe gut vorbereitet in die sächsische Hauptstadt, um seine bisherige Bestzeit von 1:14:53 Stunden zum Abschluss der Saison zu verbessern. Dies gelang ihm eindrucksvoll mit seiner Endzeit von 1:11:19 Stunden. Damit musste er sich nur Tilahun Habsa aus Äthiopien geschlagen geben. aiz

Timo Gieck ließ in Dresden 7850 Läufer hinter sich. Foto: privat

Aber trotz der herausragenden Leistungen unserer Marathonläufer sind wir doch dem Breitensport, Spaß und der gemütlichen, gemeinsamen Bewegung verschrieben.
Auch wenn hier eben die Höhepunkte des Jahres und die Erfolge im Vordergrund stehen.

So war gerade der Firmenlauf in Bad Rodach eine gute Möglichkeit mit unserem SG Laufshirt gemeinsam die kurze Stecke vom Kurpark zum Marktplatz und zurück in Angriff zu nehmen und uns danach ein

alkoholfreies Weizen schmecken zu lassen.

2019 gab es auch ein einmaliges Laufereignis in Rödental. Den Prinz-Albert-Lauf, der von der Ehrenburg Coburg über den Bausenberg und Schloss Rosenau am Festzelt in Rödental endete.
Hier war wieder unsere einzige und beste Läuferin Verena herausragend platziert. 2. AK W40, aber auch Lars erlief sich einen 2. Platz in AK MU20. Thorsten, der seinen Sohn begleitete, kam kurz hinter ihm ins Ziel.

Wir waren also im vergangenen Jahr weit verstreut unterwegs. Aber immer wieder zum gemeinsamen Training vereint. Auch wenn durch Krankheit und Verletzung einige Ausfälle zu beklagen waren.

Hier Helmut und Ulrich in Erfurt.

Und so gibt es immer ein – ***davor:***

Alsterlauf Hamburg ; Run of Hope KC

während:

Sportscheck Run Nürnberg

und ***danach:***

manchmal mit vollem Einsatz… dreckig, blutverschmiert – top platziert

Immer motiviert und gut gerüstet für neue Strecken und Events.

Und so hoffen wir auf ein gesundes, verletzungsfreies und erfolgreiches neues Laufjahr 2020!

Thomas Bräutigam
Ansprechpartner Laufgruppe

Allgemein

Das Jahr 2019 war für die Abteilung Tanzen besonders ereignisreich, mit tollen Auftritten sowie mit Wechseln in der Abteilungsleitung sowie mit Trainierinnenwechsel in den einzelnen Gruppen.
Wie bereits aus dem vorangegangenen Jahr bekannt, gab es den Bereich des karnevalistischen Tanzsports seit Beginn des Jahres 2019 nicht mehr.
Zu Beginn des Jahres fand ein Wechsel in der Leitung der Tanzabteilung statt. Nach der langjährigen Tätigkeit als Abteilungsleiterin hat sich Kerstin Martin schweren Herzens entschlossen, diese Aufgabe an die zwei Trainerinnen Lena Matysek und Natalie Pöpperl abzugeben. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals ganz herzlich bei dir für deine Tätigkeit als Abteilungsleiterin, als Trainerin. Vielen Dank, dass du uns alle in diesen Jahren so gut unterstützt hast und immer ein offenes Ohr für uns hattest. Wir wünschen dir alles erdenklich Gute und dass du nun die Zeit findest deine eigenen Pläne und Wünsche umzusetzen.

Den Sommerabschluss verbrachten alle Tanzgruppen bei einem gemeinsamen Training mit abschließenden Eis essen. Zu diesem Zeitpunkt fanden Trainerinnenwechsel in den Gruppen Minis und Teens statt.
Zur Erweiterung unseres Tanzangebots sowie zur Aufrechterhaltung werden auch weiterhin dringend Trainer/-innen gesucht.

Nachfolgend die Berichte aus den einzelnen Gruppen.

Mäuse (3-5 Jahre)

Spielerisch lernten auch 2019 die Tanzmäuse wieder viele tänzerische Grundlagen, welche dann in kleineren Choreographien angewandt wurden. Diese Choreographien tanzten die Mäuse anschließend zu Kinderliedern, aber auch zu aktuellen Hits. Die Tänze wurden zweimal vor einem größeren Publikum aufgeführt. Den Anfang machte der Biene-Maja Tanz, der am Kinderfasching der SG Rödental vor Eltern, Großeltern aber auch vor Freunden mit viel Freude gezeigt wurde. Zum Jahresende zeigten sich die Mädels als schöne Eisprinzessinnen am Schauturnen wieder. Neben dem Tanzen wurden den Kindern auch viele neue Spiele gezeigt, wobei immer der Spaß im Vordergrund stand.

Minis (6-10 Jahre)

Der erste Auftritt fand beim Kinderfasching der SG Rödental in der Franz-Goebel-Halle statt. Die Mädels legten einen super Auftritt zu „Black Magic“ hin, was sich im Laufe des Jahres als wichtiger Tanz entpuppte.
Mit einem weiteren Auftritt ging es gleich beim Gewerbemarkt in Rödental weiter.
Von diesem Zeitpunkt an wurde sehr intensiv für den großen Auftritt im Sommer beim Schlossplatzfest in Coburg trainiert. Hierfür lernten die Minis einen neuen Tanz, namens „Frühlingsgefühle“.

Zum Sommerabschluss verabschiedete sich die Trainerin Nina Röhm in ihre wohlverdiente Babypause. Seit September unterstützt Kim Gleichmann die Gruppe. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Kim & alles Gute an Nina. Nach der Sommerpause ging das Training für die nächsten Auftritte auch direkt wieder los. Bei den Auftritten beim Siemens-Oktoberfest der Firma Möbel Hofmann sowie am Tag des Kinderturnens zeigten die Minis ihr Können. Nebenbei wurde fleißig für den Jahresabschluss beim Schauturnen geprobt. Dafür wurden 2 Tänze einstudiert. Zum einen ein Flashmob, der zeigt, wie cool Turnen ist, passend zum Thema „Turnen und Tanzen ist eine coole Sache“. Zum anderen der Auftrittstanz „Farbregen“ zu dem Lied „Millionen Farben“.
Begleitet wurden die Mädels bei jedem Auftritt natürlich von unserem Maskottchen, dem Smiley-Kissen.

Beat ya feet (11-14 Jahre)

Zum Jahresbeginn startete das Training mit dem Einstudieren des erstens Tanzes zum Thema „Powerful“. Dieser wurde sogleich im März beim Tanzfestival in Sonneberg präsentiert. Nach diesem Auftritt ging es weiter mit dem Einstudieren weiterer Tänze für das Schlossplatzfest. Am Gewerbemarkt Ende April konnte so ein neuer Teil der Choreographie präsentiert werden. Am Schloßplatzfest wurden dann die gelernten Schritte zu drei Songausschnitten gezeigt. Danach ging es in die Sommerpause.

Seit September wurden die neuen Tänze zu „Dance Monkey“ und „Kiss and Make Up“ für das Schauturnen, mit einer ordentlichen Portion Spaß und Zusammenhalt, einstudiert.

Teens (15-18 Jahre)

Im Januar fand das erste Training des Jahres statt. Kaum zwei Monate später folgte ein Auftritt mit dem Tanz „Raus aus Lazy-Town“ im Kongresshaus Coburg beim alljährlichen Fasching der Generationen.
Nach dem Einstudieren eines neuen Tanzes „Tanzfieber“, wurde dieser gleich zweimal beim deutschen Turnfest in Schweinfurt gezeigt. In Schweinfurt bekam die Gruppe eine professionelle Bewertung ihres Tanzauftrittes sowie Verbesserungsvorschläge für weitere Auftritte. Was sie alles auf dem Turnfest gelernt hatten, konnten die Mädels beim Auftritt am Schloßplatzfest unter Beweis stellen.

Zum Sommerabschluss musste sich die Gruppe von ihrer langjährigen Trainerin Kerstin Martin verabschieden. Danke nochmals für die tolle Zeit, die motivierenden Tänze und das unglaubliche Engagement!
Seit September wird die Tanzgruppe durch Laura Heling, Alisia Rommershausen und Kim Gleichmann geleitet.
Für den Auftritt beim Siemens-Oktoberfest der Firma Möbel Hofmann wurde ein neuer Tanz mit dem Titel „Just Dance“ einstudiert. Mit noch mehr Übung und einigen Feinschliffen in der Aufstellung wurde dieser Tanz auch beim Schauturnen präsentiert.

Modern Dance (ab 18 Jahren)

Zu Beginn des Jahres unterstützt Natalie Pöpperl, nach ihrer Babypause, wieder als Trainerin die Gruppe. Zusätzlich wird die Gruppe weiterhin durch Lena Matysek und Annika Behner geleitet.
Der erste Auftritt des Jahres fand im Kongresshaus Coburg zum Fasching der Generationen statt. Hier wurde der Tanz „ABBA“ vorgeführt. Neben weiteren Auftritten bei Geburtstagen und an Polterabenden, durfte die Gruppe im April am Gewerbemarkt in Rödental ihren Tanz „ABBA“ zeigen.
Für den Auftritt am Schlossplatzfest in Coburg wurde ein neuer Tanz mit dem Titel „Frauenpower“ einstudiert. Nach dem Schlossplatzfest verabschiedete sich die Gruppe in die wohlverdiente Sommerpause.

In der Sommerpause hatte die Gruppe noch einen Auftritt bei den Didgeridoo Sound Days auf dem SG Gelände. Mit dem Auftritt zu „Frauenpower“ gelang es der Gruppe die Didgeridoo Fans trotz einer etwas anderen Musik zu begeistern.
Im September wurde damit begonnen, einen neuen Tanz einzustudieren. Aus Liedern von Elvis Presley wurde ein Medley erstellt, zu welchem die Gruppe eine Choreographie mit dem Titel „Elvis is back“ lernte. Diesen Tanz zeigten die Damen dann beim Schauturnen der SG.

Gerne können die einzelnen Tanzgruppen für Geburtstagsfeiern oder andere Events gebucht werden. Sprecht hierzu einfach die Trainerinnen an.
Zu Guter Letzt geht ein großes Dankeschön an alle Trainerinnen und Betreuer, die mit so viel Herzblut ihre Gruppen leiten, ohne sie wäre vieles nicht möglich.
Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller neuer Tänze und aufregenden Auftritten mit Spaß am Tanzen!

Natalie Pöpperl und Lena Matysek
Abteilungsleiterinnen Tanzen

Ein aktiver Lebensstil mit regelmäßiger Bewegung bereitet nicht nur Freude, sondern ist essentiell für den Erhalt unserer Gesundheit. Bewegungsmangel ist die Epidemie unserer Zeit. Wir wollen weiterhin Kinder, Jugendliche und Erwachsene motivieren mehr Bewegung in ihren Alltag zu integrieren. In unserem sportlichen Umfeld wird es immer „bunter“. An unseren Schwimmstunden können alle von 4 – 99 Jahren teilnehmen. Für jeden ist etwas dabei.

Athletik

Zweimal die Woche wird Athletik, montags von 17.30 – 19.00 Uhr in der Goebelhalle und freitags Lauftraining von 17.15 – ca. 18.45 Uhr auf dem Sportgelände der Stadt Rödental angeboten. Von Anfang April bis Ende Oktober sind die Lauf- und Athletikeinheiten meistens im Freien. Unser Athletiktrainer Peter Schnetter (für die Kinder ab 14 Jahre) klügelt immer wieder neue Übungen für ein abwechslungsreiches Training aus. Viele Übungen werden ohne Geräte mit Eigengewicht absolviert. Zum Abschluss runden Dehnungsübungen die Trainingseinheit ab. Die Kinder im Alter von 4 – 13 Jahre werden von Melanie, Sandra und Claudia motiviert und an ihre Grenzen gebracht. Unser Schwerpunkt bei den Kindern liegt auf jeden Fall in der allgemeinen, vielseitigen und unspezifischen Schulung der Muskulatur wie z.B Hindernisturnen, Seilspringen, Hüpf und Sprungformen und Langbank Übungen. Der spielerische Charakter kommt dennoch nie zu kurz. Zum Lauftraining am Freitag sind Eltern auch immer herzlich eingeladen um zu walken oder zu joggen.

Kurse

Auf sehr großes Interesse stößt das Angebot an Schwimmkursen, die am Montag, Dienstag bzw. Donnerstag abgehalten werden. Hier vermitteln Birte, Cathrin G., Cathrin J., Claudia und Sandra schwimmerische Grundfertigkeiten. Die Kurskinder sind vom Alter her sehr unterschiedlich. Von 4,5-jährigen bis zu 8-jährigen ist alles dabei. Alle Aktivitäten in diesen Altersgruppen werden spielerisch geübt. Bei uns gibt es „Spritzkonzerte“, „Eisenbahnfahrten“, „Wasserschlangen“ uvm.. Wir springen vom Beckenrand, schwimmen mit der Schwimmnudel oder tauchen nach „Schätzen“ (Ringe). Der Spaß und die Angst vor dem Wasser zu nehmen, steht bei uns im Vordergrund.

Ehrenamt

Wir sind in unserer Abteilung sehr stolz auf unsere Schwimmeltern. Das ehrenamtliche Engagement gilt doppelt zu schätzen in einer Zeit, in der überall gefordert und die Hand aufgehalten wird. Ob als Kursbetreuer, Athletiktrainer, Berichteschreiber, Kuchenbäcker, Vorbild,

Bittgänger, Hüttenputzer, Unterhaltungskünstler, Kampfrichter, Fahrer usw. wir können immer auf euch zählen. Danke

Freizeitschwimmen

Der Freizeitbereich befasst ein großes Spektrum unserer Abteilung. Hier bieten wir am Dienstag, Donnerstag bzw. Freitag verschiedene Trainingseinheiten zu unterschiedlichen Zeiten an. Unser Augenmerk liegt beim Erlernen neuer Bewegungen und Schwimmarten. Hier haben wir mit Simon, Steffi, Birte, Natascha und Claudia sehr kompetente Ausbilder, die darauf bedacht sind mit viel Spaß und Motivation die Schwimmarten zu vermitteln. Unsere verschiedenen Gruppen der Freizeitschwimmer werden nicht starr in Jahrgängen eingeteilt, wir berücksichtigen vor allem die Entwicklung jedes Einzelnen, wodurch Gruppen mit verschiedenen Jahrgängen entstehen. Die Freizeitschwimmer können auch immer unser Athletik bzw. Lauftraining besuchen.

Osterfreizeit

Bei unserer Osterfreizeit ging es wieder lustig zu. Wir vertrieben uns die Zeit mit Spielen, Spaziergänge, kochen, singen und lecker Kuchen essen.

Himmelfahrt

Ein wahres Highlight war unsere Himmelfahrtsbewirtung in der SG Hütte. Dank des tollen Wetters kamen wieder sehr viele Besucher. Unsere großen Schwimmmädels boten Kinderschminken und Basteln an, was auch bis zum Abend ununterbrochen von den Kindern genutzt wurde. Herr Seltmann erzählte den Kindern eine Piratengeschichte und sang im Anschluss noch ein Lied mit den Kindern. DJ Salva sorgte wieder für einen musikalischen Hochgenuss und für das leibliche Wohl wurden Kuchen, Steaks, Bratwürste und natürlich Getränke angeboten. Der Biergartenbetrieb endete erst am späten Nachmittag und war ein voller Erfolg.

Trainingslager Rabenberg

Pfingsten war es wieder soweit und die Wettkampfmannschaft fuhr zum Trainingslager auf den Rabenberg ins Erzgebirge. Mit teilweise 4 Stunden Wassertraining und 2 Std. Athletik/Tag waren die Tage gut gefüllt und jeder freute sich auf etwas Entspannung auf seinem Zimmer. Auch die Freizeit kam nicht zu kurz. Mit Wanderungen, Spielen im Wald oder Bowling war für jeden etwas dabei. Mit Spannung wurde wieder auf die Videoanalyse hin gefiebert. Dieses Jahr wurden Brust und Freistil analysiert. Für die Sportler ist es

immer sehr interessant sich selbst auf Video zu sehen und auf die Schwimmfehler aufmerksam gemacht zu werden. Das schöne ist immer, dass jeder Besserung gelobt.

Wettkämpfe

Die Wettkampfschwimmer nahmen wieder bei vielen Veranstaltungen teil. Wir besuchten Kinderwettkämpfe in Bamberg, Haßfurt und Fürth. Hier konnten die Jüngsten, Jahrgang 2012 – 2015, ihr Können bei den kindgerechten Wettkämpfen unter Beweis stellen und hamsterten mehrere Gold, Silber und Bronzemedaillen ein. Erwähnenswert ist, dass die Kleinsten schon alle Schwimmlagen (Brust, Rücken, Freistil und Schmetterling) prima schwimmen können. Bei den Jüngsten ist noch die Vielseitigkeit gefragt. So werden bei den Wettkämpfen z.B. 25 m Beine in den verschiedenen Schwimmarten angeboten. Die Jahrgänge 2009 – 2011 durften schon bei größeren Veranstaltungen, die auch auf der 50m Bahn geschwommen werden, teilnehmen. Die Jungs und Mädchen dieser Jahrgänge kommen 2 – 3 mal die Woche regelmäßig zum Training und sind mit Feuereifer dabei. Das zeigten auch die guten Platzierungen bei den Wettkämpfen wie z.B. Oberfränkische, Erfurt, Münchberg und Hof. Unsere stärksten Jahrgänge 2006 – 2008 hatten 2019 sehr viel Gelegenheit ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Jungs und Mädels absolvieren trotz Schule ein umfangreiches Trainingsprogramm und kommen regelmäßig 3 – 4mal zum Training. Die Schwimmer dieser Trainingsgruppe holten viele Oberfränkische Titel. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Jonathan Kohles, der bei den Bayerischen Jahrgangsmeisterschaften in Würzburg im Jahrgang 2007 über 100m und 200m Brust jeweils eine Silbermedaille errang. Die älteren Schwimmer, Jahrgänge 2005 – 1996 starteten teilweise bei den Bayerischen oder Süddeutschen Meisterschaften. Selina Jenke startete erstmals bei den Bayerischen und Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters und konnte ihr Können dort unter Beweis stellen. Der Höhepunkt für die vier Mädels der Schwimmabteilung Sophia Schnetter, Gianna DiLauro, Maike und Danielle Schuller war die Staffelteilnahme über 4x100m Freistil in Berlin bei der Deutschen Meisterschaft. Mit einer nochmaligen Steigerung in der Hauptstadt wurden die vier mit einem hervorragenden 16. Platz belohnt.

Freizeitveranstaltungen

Jedes Jahr im Sommer organisieren wir für unsere Wettkampfschwimmer und deren Familien einen Ausflug. In diesem Jahr ging es mit den Kanus auf die Altmühl. Selbst bei mäßigem Wetter hatten Groß und Klein viel Spaß bei der 3 stündigen Fahrt von Treuchtlingen über Pappenheim bis nach Zimmern. Dort wurde sich in einer gut bürgerlichen Gastwirtschaft aufgewärmt und gestärkt. Alle 35 Teilnehmer haben den Tag und die familiäre Atmosphäre genossen. Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung.

Weihnachtsbäckerei

Mitte Dezember trafen wir uns mit einigen Schwimmkindern zum munteren Plätzchen backen in Neuses. Mit weihnachtlicher Musik und ein paar Großmüttern verwandelten wir die Hütte im nu zur Weihnachtsbackstube. Es wurde geknetet, ausgestochen, gesungen und genascht. Zwischendurch wurde auf dem Spielplatz gespielt und sich danach mit Kinderpunsch und Glühwein wieder aufgewärmt. Alle hatten wirklich sehr viel Spaß. Am Abend kamen die Eltern dazu und der Tag wurde gemütlich abgeschlossen.

Oliver Schuller
Abteilungsleiter Schwimmen

THEATER

Wie immer traf sich die Theaterabteilung zu Beginn des Jahres, um sich für die Theatertage 2019 vorzubereiten.

Die Proben liefen gut, der Kartenvorverkauf auch, also eigentlich war alles wie immer… bis wir eine Woche vor der Premiere die Theatertage 2019 absagen mussten. Es galt alle Theaterfreunde und Zuschauer zu erreichen, damit niemand enttäuscht vor dem Olympia-Zelt steht. Auch dank der Hilfe aus dem Verein haben wir bis auf ein paar wenige Gäste fast alle erreichen können.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal für so viel Verständnis bedanken und hoffen, dass wir euch bei den Theatertagen 2020 begeistern können.

Und zwar mit dem letztjährigen Stück: „Rettich such Salatblättchen“

Gemüsehändler Robert Rettich ist unsterblich in Erika verliebt. Nie wird er den Tag vergessen, an dem Erika zum ersten Mal seinen Laden betrat. In ihrer weißen Bluse sah sie wie ein junges Silberzwiebelchen aus. Seither steht für Robert fest – Erika oder keine. Mit einer blumigen - pardon gemüsigen Liebeserklärung in der Hand - platzt Robert mitten in große Familienturbulenzen hinein. Erikas Bruder, Erfinder Gottfried Hagelbach, steht nämlich unmittelbar vor der Pleite. Sein letzter Strohhalm ist ein Allzweckroboter. Dieser soll dem chronischen Geldmangel Abhilfe schaffen. Weil Gottfried aber keinerlei Talent für das Erfinden besitzt, gibt der Roboter schnell seinen Geist auf.
Notgedrungen übernimmt Robert – der mehr oder minder zufällig diesem Roboter sehr ähnlich sieht – seine Rolle. Schon stehen die ersten Kunden vor der Tür und der falsche Roboter wird auf Herz und Nieren getestet.
So muss sich Robert in allerhand Geschicke und Missgeschicke fügen, um am Ende nicht nur sich, sondern auch dem dauerverwirrten Gottfried zum Liebesglück zu verhelfen.

Wir spielen an sechs Terminen im Mai. Termine siehe SG Homepage.

Beginn ist um 19:30 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr.

Der Kartenvorverkauf startet am 23. März bei Tabakwaren Kühn am Bürgerplatz in Rödental sowie in Coburg bei Optik Busch im Steinweg.

Mehr Infos gibt es auf der Homepage:

Die Theaterabteilung freut sich auf die Theatertage 2020!

Ines Tempelhagen
Abteilungleiterin Theater

Neue Damenpower

Das Jahr 2019 war für die Tischtennisabteilung ein äußerst erfolgreiches, vor allem im Nachwuchsbereich. Besonders stolz sind wir jedoch darauf, dass nach 10 Jahren wieder eine Damenmannschaft für den Spielbetrieb gemeldet werden konnte. Das Team besteht vor allem aus Jugendspielerinnen, die von Steffi Mahr und Brigitte Reitzler unterstützt werden. Beide gehen aber weiterhin auch für ihre Männerteams an den Start. Nach tollen Leistungen steht die neu formierte Mannschaft vor der Rückrunde verlustpunktfrei auf Platz eins ihrer Liga.

v.l.: Pauline Blümig, Antonia Burlyaew, Nina Steckmann, Sophie Treuter

Vereins- und Abteilungsleben

In unserer Halle fand unter der Leitung von Fabian Markert sowohl das Jugendbezirksranglistenturnier als auch die Jugendbezirksmannschaftsmeisterschaft statt, wobei auch Jugendliche aus unserer Abteilung mitspielten und mithalfen.

Unser traditionelles Sommerfest wurde bei bestem Wetter im Garten von Berndt Hartel gefeiert. Dabei durften wir wieder mehr als 50 Gäste begrüßen. Die Veranstaltung dauerte am knisternden Lagerfeuer bis tief in die Nacht.

Bei den Vereinsmeisterschaften im Mai nahmen 17 Spieler teil und es wurden anschließend bereits Pläne für die neue Saison geschmiedet. Eine faustdicke Überraschung gelang dabei Talida Reumschüssel, die als Jugendliche den zweiten Platz bei den Herren C/D erreichte.

Im vergangenen Jahr zeigten mehrere jüngere Tischtennisplatten auf Grund komplizierter Mechanik Defekte. Zuerst organisierten wir als Ersatz eine alte Turnierplatte, die von Dörfles nach Rödental transportiert wurde. Dann wurde in der Halle eine große Reparatur- und Reinigungsaktion durchgeführt. Gestänge wurden geschweißt und gerichtet, Spielfeldumrandungen genietet und Plattenoberflächen gesäubert. Federführend waren dabei Waldemar Schneider und Lothar Oppel mit ihren Helfern Uwe Hartel, Christian Tauber sowie Nina und Peter Steckmann.

Im September fanden dann bei uns an drei Tagen die Stadtmeisterschaften statt, die in bewährter Weise durchgeführt wurden und bei denen fast alle Sieger aus unseren Reihen waren.

Zu unserer Weihnachtsfeier im Bistro „Am Gleis“ kamen dieses Jahr 45 Besucher. Neben dem Jahresrückblick, dem traditionellen Schätzspiel und dem Dank an alle Helfer standen ganz besondere Ehrungen auf dem Programm. Peter Steckmann, Uwe Hartel, Olaf Tendera und Christian Kreuz wurden für 40 Jahre, Werner Mex und Hans-Joachim Lieb sogar für 50 Jahre Leistungssport im Bayerischen Tischtennisverband ausgezeichnet.

Für unseren Nachwuchs fand die Jahresabschlussfeier im SG Sport-

heim statt. Es wurde ein kurzweiliger Quiz- und Dartabend mit leckeren Pizzen.

Sportbetrieb Jugendliche

Leider beendete zum Abschluss der vergangenen Saison Marius Lippmann seine Tätigkeit als Übungsleiter bei uns. Er betreute die 2. Mädchenmannschaft und führte sie zur souveränen Meisterschaft in der Bezirksoberliga. Bei unserer Weihnachtsfeier wurde er gebührend verabschiedet. Vielen Dank für deine Arbeit Marius.

Meister der Bezirksoberliga 2018/19
v.l.:Anna Merkel, Sophie Treuter, Emily Romankiewicz. Es fehlen Pauline Blümig, Hannah Fink und Christina Merkel

Durch die Renovierung der Schule in Einberg ist die dortige Halle gesperrt, so dass wir als Ersatz einen gekürzten Trainingsbetrieb in Mönchröden einplanen mussten. Doch bei der Jugendleitersitzung im September konnten gute Lösungen gefunden werden. Niklas Weisser übernahm komplett die Betreuung der 1. Mädchenmannschaft. Nachdem neue junge Nachwuchskräfte gewonnen werden konnten, unterstützt Oleg Bauer Fabian Markert beim Training in Mönchröden. Eine Mädchenmannschaft wurde in eine Damenmannschaft umgemeldet, so dass wir mit drei Jungen- und zwei Mädchenteams in die neue Saison starteten.

Für die Übungsleiter um Uwe Hartel, Fabian Markert und Heinz Brückner und natürlich ihre Schützlinge war es eine besondere Auszeichnung, dass unsere Jugendabteilung vom Verband für die drittbeste Jugendarbeit im Bezirk Oberfranken/West geehrt wurde.

Aber wie sieht es nach der Vorrunde 2019/20 aus?

Wenn es so weiter geht, steuern wir auf die sportlich erfolgreichste Saison der Abteilung überhaupt zu. Die 1. Mädchenmannschaft nimmt in der Verbandsoberliga Nord (höchste Mädchenspielklasse) einen tollen 3. Platz ein. Die beiden Bezriksoberligen werden von der 1. Jungen- und 2. Mädchenmannschaft angeführt. In der Bezirksliga Gruppe 1 Nord wurde die 2. Jungenmannschaft Herbstmeister und das 3. Jungenteam steht an der Spitze der Bezirksklasse A Gruppe 2.

Es spielen:

- Jugend: Victor Kraus, Tim Bauer, Jonathan Klee, Paul Hartel
- 2. Jugend: Adrian Horack, Nina Steckmann, Lars Zipf, Miro Reumschüssel, Sophie Treuter
- 3. Jugend: Jonas Vollrath, Luca Bredow, Max Schneider, Jonas Hummel
- 1. Mädchen: Talida Reumschüssel, Linnea Reumschüssel, Antonia Burlyaev, Nina Steckmann
- 2. Mädchen: Sophie Treuter, Anna Merkel, Emily Romankiewicz, Pauline Blümig, Hannah Fink, Regina Merkel, Christina Merkel

Bei Turnieren auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene wurden wieder viele hervorragende Platzierungen erkämpft.
Bei den Bezirkseinzelmeisterschaften in Frensdorf zeigten unsere Mädchen ihre Ausnahmestellung im Bezirk und belegten die Plätze 1 - 5. Bei den Jungen U 15 konnte Lars Zipf einen tollen dritten Platz erreichen und bei den Jungen U 18 wurden Viktor Kraus und Jonathan Klee 5. und 9. .

Erlolgreiche Teilnehmer der Bezrikseinzelmeisterschaften:
v.l.:Jonathan Klee, Anna Merkel, Talida und Linnea Reumschüssel, Sophie Treuter und Lars Zipf.

Auch außerhalb Oberfrankens machte unser Nachwuchs von sich reden. Bei den Nordbayerischen Meisterschaften in Altdorf erreichten Talida Reumschüssel und Linnea Reumschüssel bei den Mädchen die Plätze zwei und vier.

Die erfreuliche Entwicklung der Jugendabteilung ist natürlich nur durch das Zusammenspiel vieler Akteure möglich. Mein Dank gilt dabei den engagierten Übungsleitern, Uwe Hartel, Fabian Markert, Niklas Weisser, Heinz Brückner und Nico Philipowski. Neu ins Team kam im vergangenen Jahr noch Oleg Bauer. Vielen Dank aber auch an die Fahrer, ohne sie wäre ein Punktspielbetrieb mit fünf Nachwuchsteams gar nicht möglich. Hier taten sich besonders Peter Steckmann und Niklas Weisser hervor, die die weiten Fahrten zu den überregionalen Turnieren auf sich nahmen.

Sportbetrieb Erwachsene

Der neuen Saison sahen wir anfangs mit skeptischem Blick entgegen. Die Teams mussten auf Grund krankheitsbedingter Ausfälle oder durch Punktevorgaben teilweise neu zusammengestellt werden. Wie immer übernahm das gekonnt unser Spielleiter Jan Schwadtke und fand, wie sich zeigen sollte, gute Lösungen.

Durch den Einbau gleich mehrerer Jugendspieler, erlebt die 5. Mannschaft eine Leistungsexplosion und ist in der Bezirksklasse C dem Tabellenführer als zweiter hart auf den Fersen. Die sechste Mannschaft musste die Jugendspieler abgeben und hält sich somit in der unteren Tabellenregion auf. Dort befindet sich in der Bezirksklasse A auch die 4. Mannschaft. Nach zwei sehr unglücklichen Niederlagen gegen Mitkonkurrenten kämpft das Team gegen den Abstieg. Ganz anders die Dritte, die in der gleichen Liga nach überraschenden, hervorragenden Leistungen souverän die Herbstmeisterschaft einfuhr.

Nach einem Stotterstart hat sich die 2. Mannschaft auf hohem Niveau stabilisiert und belegt zur Zeit Platz 4 der Bezirksliga.

In der Bezirksoberliga konnte die 1. Mannschaft in der vergangenen Saison bereits drei Spieltage vor Schluss den Klassenerhalt sichern. Angeführt durch die toll aufspielenden Hannes Drotleff und Niklas Weisser haben wir in der neuen Saison nach der Vorrunde sogar ein positives Punktekonto und belegen den 4. Platz.

Es spielten:

- 1. Mannschaft: Oliver Grambs, Hannes Drotleff Jan Schwadtke, Peter Steckmann, Niklas Weisser, Christian Kreuz
- 2. Mannschaft: Uwe Hartel, Andreas Reichert, Stefan Schelhorn, Alexander Reichert, Niko Steckmann, Werner Mex
- 3. Mannschaft: Nico Philipowski, Oleg Bauer, Paul Schemberger, Christian Tauber, Waldemar Schneider
- 4. Mannschaft: Jörg Rehs, Lothar Oppel, Markus Kohles, Hans-Joachim Lieb, Konstantin Schemberger, Olaf Tendera, Carsten Schneider
- 5. Mannschaft: Sven Faber, Tim Bauer, Markus Badewitz, Paul Hartel, Jonathan Klee, Otmar Oppel, Wolfgang Philipowskil
- 6. Mannschaft: Jens Klee, Timo Oppel, Brigitte Reitzler, Valentin Mick, Daniel Mex, Herbert Wiegand, Sebastian Buff, Laurin Streng, Jens Wagner, Stefanie Mahr, Markus Ziffra

Bedanken möchte ich mich bei allen „Funktionären“ unserer Abteilung: Jan Schwadtke für Personalmanagement und die Mannschaftsmeldungen, Olaf Tendera für das Erstellen der Spielpläne, Berndt Hartel für die Bereitstellung seines Gartens, Oleg Bauer für die Beschaffung der Getränke, Carsten Schneider für die Organisation der Feiern. Mein Dank gilt aber auch allen Helfern und Gönnern, den Sponsoren und unserem Vorstand, der immer wieder ein offenes Ohr für auftretende Probleme hatte.

Christian Kreuz
Abteilungsleiter Tischtennis

Nahtlos fügt sich das Jahr 2019 an die Entwicklungen in 2020 an. Für unsere Angebote im Kinderturnbereich besteht stetige Nachfrage. Nicht zuletzt auch wegen der ständigen Akquise und dem guten Netzwerk unserer Trainerin Carola Fricke kommen die Kinder mit ihren Eltern aus den Nachbarlandkreisen, Städten und Gemeinden, um unsere Angebote in Anspruch zu nehmen. Natürlich ist dies auch ein sehr großer Verdienst all unserer Trainer und Trainerinnen in diesem Bereich, die mit ihrem wöchentlichen Engagement und ihren Ideen dafür sorgen, dass sich alle Kinder und Erwachsene wohl fühlen, Spaß haben und die Eltern mit der geleisteten Arbeit zufrieden sind.

Babyturnen / Eltern-Kind Turnen / Fit for boys und girls / Kinderturn-Club

Auch 2019 hält der Aufwärtstrend im Kinderturnen an und alle Gruppen sind gut besucht mit Kindern im Alter von 4 Monaten bis 12 Jahre.
Ca: 100 Familien besuchen in 9 Kursen von Januar bis Dezember 2019 das Angebot

Babys in Bewegung

mit Carola Fricke. Hier erobern sich Babys über Bewegung und Sinneswahrnehmung die Turnhallenwelt! Sie sind bereits ab 4 Monaten aktiv, interessiert und lernfähig. Die Eltern unterstützen ihre Kinder in den einzelnen Entwicklungsphasen und haben Kontakt mit Gleichgesinnten.

Im Folgekurs wird den knapp Einjährigen das richtige Laufen beigebracht und mit Geräten und Spielen das Gleichgewicht und die Koordination geschult.

Im Mama-Baby-Aerobic werden im Frühjahr 2019 ca 10 Mütter mit ihren Kindern in der Trage oder auf der Matte fit gemacht und von Natalie Pöpperl erfahren trainiert. Die Kinder sind die besten Übungsgeräte!

Im Eltern-Kind Turnen mit 3 wöchentlichen Stunden mit Trainerin Carola Fricke haben wir enormen Zulauf aus der ganzen Region. Gerne begleiten auch Väter, Omas und Opas, Paten und Tanten die Kinder zum Turnen. Höhepunkt neben vielen tollen Aktionen in den Turnstunden wie Bärchen-Pärchen-Turnen und dem Turnkronenparkour, war wieder das Schauturnen im Dezember. Die Kleinsten zeigten, wie gut sie bereits rollen und purzeln können.

Auch 2019 gab es etliche Aktionen unseres Kinderturn-Clubs: so wurden in vielen Gruppen das ganze Jahr über fleißig Purzelbäume geschlagen, um den Weltrekord der bundesweiten Aktion zu erreichen.

Mit fast 20 Mädchen und Jungs der Gruppe fit for boys und girls nehmen wir im Mai 2019 am Bayerischen Landesturnfest in Schweinfurt teil.

Abenteuerlich durften wir in einer Turnhalle übernachten und waren Teil der Turnshow, die sogar im Fernsehen übertragen wurde mit unserem „Pizzatanz“.

Die Spielewelt auf dem Turnfest war für viele Kinder der Höhepunkt. Danke nochmal an alle Eltern und die Trainer für die Unterstützung und Verwirklichung der Fahrt. Es hat Spaß gemacht und wir planen schon jetzt das Deutsche Turnfest in Leipzig 2021!

Am Tag des Kinderturnens am 10.11. haben wieder über 100 Kinder und Eltern den Weg in die Mar-

tin-Luther-Halle zur Sportgemeinschaft Rödental gefunden und einen tollen Turnnachmittag mit Taffi, dem Maskottchen des Kinderturn-Clubs erlebt. Große Berge mussten erklommen, Flüsse überquert und Höhlen erkundet werden. Die Tanzgruppe „Minis“ der SG Rödental überraschte mit einem fetzigen Auftritt und den gesamten Nachmittag über konnten sich alle Familien und Kinder über die Sportangebote informieren, dazu gab es reichlich Kaffee und Kuchen.

Unsere Trainerin Julia hat im Mai geheiratet und wir wünschen ihr mit ihrem Christian eine glückliche Zukunft. Nachwuchs in den eigenen Trainerreihen stellte sich im Dezember bei Nina Röhm ein. Herzlichen Glückwunsch zum kleinen Teo!

Mit einem poppigen Auftritt „runter vom Sofa“ haben sich die Gruppe Fit for boys und girls am Schauturnen 2019 den vielen Zuschauern präsentiert. Als weiteren Helfer in unserer Gruppe fit for girls und boys,
neben Sigrid Döhler, Fiorella Krämer, Julia Groh, Franziska Rauh, Carola Fricke und Nina Röhm, konnten wir Pascal Woytolla gewinnen.

Die große Gruppe von 30 Grundschülern ist bunt gemischt und hat immer viel Spaß an der Bewegung. Etliche Schüler kommen über die Grundschulen durch das Projekt „sport nach 1“ zu uns. Gemeinsam nehmen wir an den Sadtmeisterschaften in Leichtathletik teil.

Erfreulich ist, dass unsere jungen Trainerinnen alle mit ihrem eigenen Nachwuchs unsere Gruppen besuchen und weiterhin als Trainer und Helfer zur Verfügung stehen. Vielen Dank an Fiorella, Helena und Natalie und alle Trainer und Helfer vom Kinderturn-Club!

Carola Fricke
Leiterin Kinderturn-Club

Kleinkinderturnstunde (3–5 Jahre) und Mädchenturnstunde (5–8 Jahre)

Als Übungsleiterin der Kleinkinderturnstunde am Mittwoch (3-5 Jahre) und der Mädchenturnstunde
am Dienstag (5-8 Jahre) bin ich jedes Mal froh, genug Helfer zu haben!
Die Kinder wollen beschäftigt werden und dazu braucht man viele Helfer. Unsere langjährige Übungsleiterin Heidi Roß ist nach 40 jähriger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Wir toben, laufen, springen … bevor wir anfangen zu Turnen.

Beim Turnen stärken wir das Gleichgewicht, die Sprungkraft, muskuläre Defizite, die Koordination, die Konzentration und nicht zuletzt das Miteinander.

Wir üben jedes Jahr für die Stadtmeisterschaften im Turnen und der Leichtathletik und studieren etwas für unser traditionelles Schauturnen am 3. Advent ein.
Mit viel Spaß dabei sind die Übungsleiter Annette Kroß und Fiorella Krämer und die fleißigen Helferlein Doris Stoecker, Pascal Woytalla, Nadja Kahl und Laura Streng.
Wegen großer Nachfrage haben wir das Kleinkinderturnen am Mittwoch in 2 Gruppen aufgeteilt.

Annette Kroß
Übungsleiterin

Jahresbericht Breitensport weiblich turnen

Unsere Gruppe besteht erst seit dem Oktober 2019, aber wir sind in der kurzen Zeit rasant gewachsen. Das Training findet immer mittwochs von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr statt und unsere Mädels sind zwischen 11 und 14 Jahren alt. Ein Highlight war das Schauturnen, bei dem bereits neue Elemente gezeigt werden konnten und die bis zu den Stadtmeisterschaften im Mai 2020 noch weiter geübt werden.
Magdalena Loos
Trainerin

Leistungsaufbauriege weiblich (6–14 Jahre)

Unsere zwanzig Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren trainieren am Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr und am Donnerstag von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr in der Martin-Luther Halle.

Die Kinder trainieren an unterschiedlichen turnerischen Geräten... zwischendurch trainieren sie auch die Ausdauer z. B. durch Spiele oder in den Sommermonaten auch im Freien. Letztes Jahr waren wir auch im Sportland zum bowlen. Als die Halle in der Ferien geschlossen war, besuchten wir die Fischtreppe oder die Freizeitanlage „Ella“ in Rödental auf ein Picknick.

Unser Motto vom Schauturnen war die Fun-Factory mit Kasten- und Trampolinturnen. Vom 15.05-17.05 ist ein Wochenende auf der SG-Hütte geplant.

Wertvolle Unterstützung erhalten wir von Anette, Sigrid, Pascal und verschiedenen Müttern.

Moni Ropohl
Trainerin

Nachwuchsfördergruppe weiblich von 5–10 Jahren

Auch 2019 lag der Schwerpunkt unseres Trainings wieder darauf, die konditionellen und bewegungstechnischen Fähigkeiten der Mädchen zu schulen und zu verbessern, um so die Grundlagen für ein leistungsorientiertes Gerätturnen zu legen.
Viel Spaß hatten wir aber auch bei der Vorbereitung zum Schauturnen, wo wir schließlich wieder eine tolle Leistung abgeliefert haben.

Doris Brockardt-Riemann, Luisa Hennig, Isabell Schirner

Leistungsriege weiblich

Für die Leistungsriege weiblich war das Jahr 2019 mit vielen Erfolgen und tollen Veranstaltungen versehen. Ein Highlight im vergangenen Jahr war das Bayerische Turnfest in Schweinfurth. Dort wurden verschieden Wettkämpfe geturnt und die Team-Challenge wurde erfolgreich gemeistert. Ebenso wurden die verschiedenen Abendveranstaltungen gemeinsam besucht und die verschiedenen Freizeitangebote wahrgenommen. Spaß und Gemeinschaft standen dabei im Vordergrund.
Zudem wurden die guten turnerischen Leistungen der Turnerinnen belohnt, 2019 war das erfolgreichste Turnerjahr im weiblichen Geräteturnen seit dem Bestehen des Vereines!
Alina Gerber konnte einen 1. Platz bei den Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften und einen 12. Platz bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften erreichen. Alexandra Meister konnte sich einen 3. Platz bei den Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften erturnen.
Auch bei dem Mannschaftswettkampf Bayern-Pokal konnte die Leistungsriege weiblich Erfolge feiern.
Es konnte sich die Mannschaft mit Vanessa Hinzer, Mia Bauer, Paula Hennin, Emma Angermüller, Alysa Nickel und Elina Hinzer im Jahrgang 2006/2007 einen 2. Platz beim Gauentscheid, einen 3. Platz beim Bezirksentscheid und einen 8. Platz beim Landesfinale sichern.
Die Mannschaft um Sonja Seufferth, Jasmin Fritz, Alexandra Meister und Alina Gerber konnten sich im Jahrgang 2001 und älter bei den aktiven Turnerinnen beweisen und erlangten einen 1. Platz beim Gauentscheid, einen 1. Platz beim Bezirksentscheid und einen 9. Platz beim Landesfinale.
Ebenfalls wurden bei weiteren Wettkämpfen wie Gaueinzelmeisterschaften und TopSix Cup Treppchenplätze erreicht.
Dies wäre ohne unsere Kampfrichterinnen nicht möglich gewesen, da wir sonst nicht an den Wettkämpfen hätten teilnehmen können, vielen Dank für euren Einsatz!!

Steffen Reuß
Trainer

Bubenturnen (5–10 Jahre)

In unserer Gruppe erlernen 19 Jungs ab 5 Jahren die Grundkenntnisse im Turnen. Wir trainieren montags und mittwochs. Auf Grund der Altersspanne und des unterschiedlichen Leistungsstandes haben wir die Gruppe entsprechend eingeteilt.
Erfolgreich hat die Gruppe an den Stadtmeisterschaften teilgenommen. Auch konnten einige Jungs das Deutsche Sportabzeichen ablegen. Das Jahr haben wir mit dem Schauturnen im Dezember abgeschlossen.

Alina und Diana Bäz
Trainerinnen

Schauturnen „Turnen und Tanzen ist eine coole Sache“

Zum Jahresabschluss stand wie immer unser Schauturnen auf dem Programm. Unter dem Motto „Turnen und Tanzen ist eine coole Sache“ packte wieder die gesamte SG-Turnfamilie mit an. Mit 20 Vorführungen aus der Turn- und Tanzabteilung, von Klein bis Groß, sorgten unsere 250 Aktiven und ihre Trainerinnen und Trainer für einen kurzweiligen und abwechslungsreichen Nachmittag. Aber nicht nur auf der Vorführfläche wurde sich bewegt. Am Ende der Veranstaltung besuchte uns wieder das Christkind und alle Turn- und Gastkinder erhielten ein Geschenk. Zum Schluss meines Berichtes bedanke ich mich bei allen Mitgliedern der Turnabteilung für die tatkräftige Unterstützung bei den zahlreichen Aktionen über das gesamte Jahr 2019. Ohne diese vielen helfenden Hände wäre unser Erfolg nicht möglich.

Steffen Reuß
Abteilungsleiter Turnen

Saison 2019/20
Herren 1 und 2

Nach gewonnener Relegation tritt die erste Herrenmannschaft in der Bezirksliga an. Ziel ist es, die Klasse zu halten.

Diese Saison konnte auch eine zweite Mannschaft für die Kreisliga gemeldet werden. Durch die Unterstützung erfahrener Spieler werden hier Erfahrungen im Spiel und Ligabetrieb gesammelt.

Jugend U12 männlich

Mit nur acht Jahren spielen unsere Jüngsten in der Runde der U12. Sie erreichten im Kreisfinale den 5. Platz und qualifizierten sich für die Oberfränkische Meisterschaft in Bayreuth.

Jugend U20 männlich

Unsere U20 qualifizierte sich mit weiblicher Unterstützung im Laufe der Saison für die nordbayerische Meisterschaft im Februar in Rottendorf bei Würzburg.

Damen

Recht erfolgreich bestreiten unsere Damen in der Bezirksliga ihre Spiele. Ausgeschriebenes Ziel der Saison 2019/2020, ist das Bestätigen und Erreichen der oberen Tabellenhälfte.

Senioren

Mittwochs trainierten unsere Senioren gemeinsam mit der (oder gegen die) Jungs der U20. Sie nehmen an der Bayerischen Meisterschaft in Dachau teil.

Beachvolleyball

Höhepunkt der Beach-Saison waren, wie jedes Jahr, die Stadtmeisterschaften zu Beginn der Sommerferien. Zum ersten Mal wurde auch ein Mixed-Wettbewerb ausgetragen (Sieger: Anna-Lena Kühn & Bastian Kroß). Eine Woche später wurden dann die Damen- und Herrenwettbewerbe ausgetragen (Sieger Damen: Lena Kowalski & Heidi Kroß; Sieger Herren: Till Ennes & Bastian Kroß).

Just4Fun

Poser-Cup, Sonneberg

Weihnachtsturnier, Schmalkalden

Volleyball-Interessierte und -Wiedereinsteiger sind herzlich Willkommen.

Die Trainingszeiten sind unter https://www.sgroedental.de/trainingszeiten-volleyball zu finden.

Matthias Hanstein
Abteilungsleiter Volleyball

In den Patenschaften waren auch 2019 die Mitglieder sehr aktiv.

SG Jugendheim

Das Großprojekt am SG Jugendheim war die Erneuerung der Fassade an der Vorderfront. Die alte Fassade war schon sehr in die Jahre gekommen. Der Verein entschloss sich eine neue Fassade aus Lerchenholz zu erstellen. Glücklicherweise konnten wir Lukas Scheler dafür gewinnen, dass er mit einem Team von erfahrenen Handwerkern innerhalb von 8 Tagen die alte Fassade abbaute, beschädigte oder angefaulte Stützbalken erneuerte und die Fassade wieder neu aufbaute. Das Bauteam hat über 350 dafür Stunden investiert. Vielen herzlichen Dank an alle, die diese Renovierung ermöglicht haben.
Neben diesem Projekt möchte ich einmal die nahezu wöchentlichen Abnahmen erwähnen, die unser Hüttenwart Herbert Bäz beim Verlassen der einzelnen Gruppen durchführte. Dieser Aufwand ist nicht zu unterschätzen. Leider müssen häufiger als gedacht die Gruppen bei der Abnahme noch einmal nachreinigen. Dies verlängert natürlich den Abnahmeaufwand. Darüber hinaus kümmert er sich mit großer Akribie darum, dass im SG Jugendheim kleine Schäden unverzüglich behoben werden.

Der schon lange gehegte Wunsch einer verbesserten Straßenanbindung des SG Jugendheimes ging Ende 2019 in Erfüllung. Die Stadt Rödental lies den geschotterten Teil des Weges, der ständig bei starken Regenfällen ausgespült wurde, teeren. Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei der Stadt Rödental für Ihr Engagement bedanken.

Olympiazelt

Im Olympiazelt wurde unter der Leitung von Robert Göpfert der Imbissbereich komplett erneuert. Im Rahmen dieser Arbeiten wurde eine neue Decke mit einer neuen Beleuchtung eingezogen, die Elektroinstallation erneuert, die Wände neu gemacht und die Theke komplett neu erstellt. Auch Robert ist immer der erste Ansprechpartner, wenn es um die Rückübernahme des Olympiazeltes nach einer Veranstaltung geht.

Sportanlagen/Sportheim

Auch am Sportheim und den angrenzenden Sportanlagen gingen 2019 die Bauarbeiten weiter. So wurde von den Fußballern die Decke des Ganges des Sportheimes fertig gestellt. Ein weiteres Projekt war die Entrümpelung des Ballraumes und dessen Neueinteilung.
Im Vorfeld des Sportheimes wurde ein Ballfangzaun zum Schutz des Gebäudes und der Gäste gebaut. Weiterhin wurde mit der Anlage eines Weges und eines Biergartens begonnen. Im Jahr 2020 ist geplant diesen Weg und dem Biergarten fertig zu stellen. Diese Bauarbeiten standen unter der Leitung von Matthias Hanstein. Ich hier an dieser Stelle einmal betonen, dass wir ohne seine Kenntnisse, sein Organisationsgeschick und seine Nachdrücklichkeit diese Projekte nicht geschafft hätten.

Danke an den Förderverein der SG Rödental

Der Förderverein hat im Jahr 2019 dem Verein wieder finanziell bei der

Anschaffung folgender Gerätschaften unterstützt:

- Neue Musikanlage
- Ballfangzaun am SG Sportheim
- Air-Track Bahn für die Turnabteilung

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Verantwortlichen des Fördervereins recht herzlich bedanken.

Werde auch Du Mitglied im Förderverein der SG Rödental und unterstütze die Jugendarbeit des Vereins!
Mitgliedsbeitrag ab 30 €/Jahr, Anmeldungen über SG Geschäftsstelle oder auf der SG Homepage/Förderverein.

Spenden sind herzlich willkommen!

Bankverbindung
Sparkasse Coburg-Lichtenfels
BLZ 78350000
Konto-Nr. 9754706

FÖRDERVEREIN
SG RÖDENTAL

Vorhaben in den Patenschaften 2020

Auch für das Jahr 2020 planen wir wieder eine Reihe von Aktivitäten in den Patenschaften.
So haben wir immer noch einen großen Investitionsstau an den Immobilien. Unser Ziel dabei ist im Rahmen unserer Möglichkeiten diesen Stück für Stück aufzulösen. Dabei wollen wir auch darauf achten, dass uns die Investitionen und die Gebäude

Im Einzelnen haben wir folgendes geplant:

- Sportheim/Sportanlage
  - Renovierung Außenbereich – Biergarten fertigmachen
  - Neue Außentüren einbauen
  - Dachsanierung prüfen
  - Außenwände neu verputzen
- Olympiazelt
  - Eingangstür Instandsetzen
- SG Jugendheim
  - Neue Trennwände in den Toiletten und in den Duschen einbauen
- SG Tennisheim
  - Neues Nutzungskonzept erarbeiten
  - Gaststätte vor allem energetisch auf dem neuesten Stand bringen
  - Pächter finden
  - Neuen Namen für die Gaststätte finden

Das Lokal im unserem Sportheim erfreut sich zunehmender Beliebtheit. So waren die Darter regelmäßig zum Training und zu ihren Spielen anwesend, die AH-Fußballer trafen sich nahezu 2x in der Woche dort und fast alle Abteilungen waren mit unterschiedlichen Gruppen das ganze Jahr über präsent. So hat sich der Umsatz von 2018 auf 2019 um mehr als 50% gesteigert.

Von den vielen Besuchern hörte ich ausschließlich nur Lob über die gelungene Renovierung.

Das Ganze ist nicht möglich, wenn wir nicht Ehrenamtliche hätten, die uns bei der Bewirtschaftung unterstützten. An erster Stelle möchte ich hier Frank Speer nennen, der immer da ist, wenn wir ihn brauchen. Viele Stunden stand er im letzten Jahr hinter der Theke oder in der Küche.

Zum harten Kern der Ehrenamtlichen gehören auch Adrian Schorr und Jürgen Arnold an der Theke und Martina Scheler und Isolde Bähr im Hintergrund.

Für große Veranstaltungen wurden wir tatkräftig von Mitgliedern aus den Abteilungen unterstützt.
Über 1600 ehrenamtliche Stunden wurden 2019 im Treffpunkt SG geleistet. Vielen Dank dafür an alle, die mitgeholfen haben.

Ehrenamtliche weiter gesucht!

Wir möchten gerne die anstehende Arbeit im Treffpunkt SG auf mehr Schultern verteilen. Ich würde mich freuen, wenn sich weitere Mitglieder bereiterklären, in der Gaststätte mitzuwirken. Als erste Kontaktadressen steht Ulli Gehrlicher in der SG Geschäftsstelle zur Verfügung (E-Mail: info@sgroedental.de, Tel. 09563/6210).

Küche wurde optimiert

In der Küche des Treffpunktes SG wurden ein Konvektomat und ein neuer Herd angeschafft. Mit diesen Anschaffungen sind wir jetzt in der Küche bestens ausgestattet und können problemlos essentechnisch größere Gruppen versorgen.

Neues Logo wurde geschaffen

Da beim alten Logo der Gaststätte der Name „Treffpunkt SG“ nicht so richtig rübergekommen ist, haben wir uns entschlossen ein neues Logo zu entwerfen.

Sabine Wulf gestaltete uns verschiedene Entwürfe. Aus dieser Auswahl entschieden wir uns für nachfolgendes Logo:

SPORTGEMEINSCHAFT RÖDENTAL
Treff punkt
SNACKS, DRINKS & MORE

Michael Scheler
1 Vorsitzender

Anschrift

SG Geschäftsstelle
Rosenauer Weg3
96472 Rödental

Kontakt

Telefon	09563 6210
E-Mail	info@sgroedental.de
Internet	https://www.sgroedental.de
Facebook	SG Rödental

SPORTGEMEINSCHAFT
Rödental

Impressum

Redaktion der Texte	Michael Scheler
Design / Satz / Layout	Lukas Oppel
Druck	SG Rödental Geschäftsstelle
Auflage	40 Stück
Ausgabedatum	zur Jahreshauptversammlung 2020
Bildquellen	Eigenes Archiv

Verantwortlich für den Inhalt ist – wenn anders nicht vermerkt – die Vorstandschaft.